Stadt-Zeitung.

Halle, den 17. Juni 1919.

Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 16. Juni.

Wer da hoffte, unser junges Stadtparlament werde von den üblichen Kinderkrankheiten verschont bleiben, sah sich gestern schwer enttäuscht. Auch in ihm ist nun, wie bereits in vielen andern, die Rede-Grippe ausgebrochen und zwar mit unheimlicher Heftigkeit. Daß einzelne Mitglieder von ihr infiziert waren, wußte man ja. Statt für Heilung zu sorgen, haben sie nun auch die übrigen angesteckt. So brauchte man gestern nicht weniger als 5½ Stunden — von 4 Uhr nachmittags bis ½10 Uhr abends —, um ein knappes Dutzend von Tagesordnungspunkten zu verabschieden. Wohl unter normalen Verhältnissen halb so viel Zeit vollauf genügt hätte. Müssen die Debatten denn immer wieder auf das leidige politische Gebiet hinüberspielen? Und müssen sie unter allen Umständen jeweils so lange fortplätschern, bis ihnen ein geradezu unvermeidlich gewordener Schlußantrag einen Damm entgegenstellt? Wir haben bisher dazu geschwiegen, wenn sich die Sitzungen über Gebühr in die Länge zogen, immer in der Hoffnung, die Versammlung würde dem aus sich heraus entgegenwirken. Nun ist das Gegenteil der Fall! Der Presse ist es aber ganz unmöglich, über diese Verhandlungen ausführlich zu berichten, von allem andern abgesehen liegt allein der chronisch gewordene Platzmangel ein energisches Veto dagegen ein. Sie wird sich, falls sie weiterhin mit ansehen muß, wie hier mit Zeit und Kräften Raubbau getrieben wird, schließlich nach dem Beispiel anderer Städte auch hier gezwungen sehen zur Selbsthilfe zu greifen. Darüber morgen noch ein Wort.

Gern ließ man sich ja die längsten Debatten gefallen, wenn dabei letzten Endes ein Nutzen für das Gemeinwesen herausspränge. Wie aber sah der „Nutzen" gestern nachmittag aus? Die Unabhängigen hatten die Magistratsvorlage betreffend Erhöhung des Straßenbahntarifs (für die sie bei der Vorberatung im Haushaltsausschuß zu haben gewesen waren) zu Fall gebracht, weil ihnen plötzlich die Erleuchtung gekommen war, der Einheitstarif sei dem bei uns gültigen Zeitstreckentarif doch vorzuziehen. Diese Ablehnung der Vorlage bedeutete nach den Erklärungen des Oberbürgermeisters einen Steuerzuschlag von über 40 Prozent (!) auf die inzwischen errechneten Sätze, an denen wir ohnehin noch unsere Freude haben werden. Unter der Wirkung dieser Feststellung beteuerte dann Herr Osterburg, das habe natürlich niemand gewollt, die ganze Ablehnung sei ein „parlamentarischer Lapsus", und Herr Bock, der ursprünglich dieser Vorlage „keine besondere Bedeutung" beimaß, bat den Magistrat im Anschluß an einen inzwischen von der Deutsch-demokratischen Partei eingebrachten Antrag, doch ja eine neue Vorlage über die Tariferhöhung einzubringen und bei dem Abschluß des Etats ihre Annahme ohne weiteres vorauszusetzen! Dazu brauchte man also die stundenlange Aussprache, das war ihr Ergebnis! Und nun hat man das Vergnügen, sich noch einmal über das erbauliche Thema unterhalten zu dürfen. Ließ sich da wirklich nicht schneller zum Ziel kommen? Wie denkt man, unter solchen Umständen mit den bevorstehenden Etatberatungen fertig zu werden? Es ist nur zu begreiflich, daß man vor deren Beginn jetzt eine 14tägige Erholungspause beschlossen hat. Möchte diese denn heilsam wirken und vor allem dem letzten Rederitis-Keim bei den Mitgliedern des Kollegiums, in denen er sich eingenistet hat, zum Tode ohne Wiederkehr verhelfen.

Sitzungsbericht.

Der Vorsteher Hennig eröffnet die Sitzung und gibt bekannt, daß die Kriegsbeschädigten der hiesigen Lazarette eine Eingabe an die Versammlung richteten, in welcher sie um Fahrpreisermäßigung auf der Straßenbahn ersuchen; sie soll mit dem Fahrgebührtarif der Straßenbahn verbunden werden. Das Gesuch eines Polizeibeamten um Gehaltsregelung wird den Petitionsausschuß überwiesen, während ein solches des Bundes der Feuerwehrleute um Gleichstellung mit den Polizeibeamten dem Magistrat zur Stellungnahme überwiesen wird. Mehrere eingegangene Dringlichkeitsanträge werden an den Schluß der öffentlichen Sitzung verlegt.

Zum Antrag auf Entschädigung für Lohnausfall und sonstige Aufwendungen, die den Mitgliedern der Versammlung bei Ausübung des Stadtverordnetenmandats erwachsen, schlägt der Haushaltsausschuß vor, pro Sitzung 5 M. zu vergüten, außerdem zur Benutzung der Straßenbahn Freisahrkarten zu gewähren. St.-V. Finger als Berichterstatter begründet in längeren Ausführungen den Antrag. Der vornehmsten Forderung der Stadtordnung, der Mensch solle opferfreudig sein, solle durch diesen Antrag nicht widersprochen werden, es solle nur breiteren Schichten ermöglicht werden, an der Stadtverwaltung teilzunehmen. Der Antrag wird angenommen.

Der Antrag, den Magistrat zu ersuchen, mit dem Justizminister in Verbindung zu treten, daß der Stadtverordnete Ferchland sofort aus der Untersuchungshaft entlassen wird, damit er sein Mandat als Stadtverordneter ausüben kann, war in voriger Sitzung dem Rechts- und Verfassungsausschuß überwiesen worden. Die Stellungnahme dieses Ausschusses begründete ebenfalls Stadtverordneter Ringer: Das Recht politischer, gesetzgebender Körperschaften auf Unantastbarkeit ihrer Abgeordneten treffe nicht auf Stadtverwaltungen zu. Das Recht muß uns heilig sein, und in die Rechtspflege einzugreifen, habe auch der Justizminister kein Recht. Deshalb beschloß der Rechts- und Verfassungsausschuß, Uebergang zur Tagesordnung zu empfehlen, gleichzeitig aber als Wunsch der Versammlung auszusprechen, das Verfahren gegen St.-V. Ferchland möge beschleunigt werden, um ihn möglichst bald in die Lage zu versetzen, sein Mandat auszuüben. Nachdem St.-V. Mirbach eine gegenteilige Meinung kundgegeben und erklärt hatte, es stehe nicht fest, daß Ferchland etwas Gesetzwidriges getan habe, und St.-V. Finger ihm erwiderte, hier stehe Anschauung gegen Anschauung, dem Rechte müsse sich aber jeder fügen, wird der Antrag des Rechts- und Verfassungsausschuß angenommen.

Antrag auf Aenderung der Anstellungsbedingungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Es lag ein Antrag vor: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, den Magistrat zu ersuchen, eine Vorlage über Aenderung der Anstellungsbedingungen für Beamte, Angestellte und Arbeiter auszuarbeiten, wobei Prüfungen weitmöglichst zu beseitigen sind und das Mitbestimmungsrecht der Beamten, Angestellten und Arbeiter sicherzustellen ist. Die Beamten-, Angestellten- und Arbeiterausschüsse, wie der zu Betriebsräte sind bei den Vorarbeiten für die Vorlage zuzuziehen.

Der Antrag war von der Unabhängigen Partei eingebracht und wurde von St.-V. Koenen begründet. Auf ihn machten die jetzigen Anstellungsbedingungen das Beamtenheer den Eindruck, als seien sie nach dem Grundsatz aufgestellt: „Teile und herrsche." Beamten, die sich in unteren Stellen bewährt hätten und für höhere Stellen qualifiziert seien, müsse auch die Möglichkeit geschaffen werden, in höhere Stellen aufzurücken. Wer in solche höheren Stellen aufrücken könne, darüber aber müßten die Angestellten-Ausschüsse beraten, das dürfe nicht von Gunst und Gnade abhängen. Während der Kriegszeit verlaßen Bureaugehilfen Sekretärstellen, heute müssen sie aber wieder zurückkehren, ohne sich erst einer Prüfung zu unterziehen. Auch sonst lagen noch eine ganze Reihe berechtigter Beschwerden der Beamten vor. Eine Vielheit von Beamtengruppen bestände, die keine Berechtigung hätte. Drei Gruppen genügten vollständig: obere oder leitende Beamte, selbständig arbeitende und ausführende Beamte. Unser Ziel müsse sein, möglichst viel selbständig arbeitende Beamte zu gewinnen. Anwärter arbeiten heute ohne Entschädigung, das müsse geändert werden. Auch die Prüfungen müßten ausgeboten werden, dagegen seien junge Anwärter gehalten sein, pflichtgemäß an Ausbildungskursen teilzunehmen. Die Urlaubsfrage müsse geregelt werden, ebenso die Frage der Anstellung auf Kündigung oder auf Lebenszeit. Er schlage folgende Leitsätze vor: Einteilung in die oben bezeichneten drei Kategorien; Anwärter erhalten Vergütung; die Prüfungen sind aufzuheben; Teilnahme an Ausbildungskursen wird pflichtmäßig eingeführt; Anstellung auf Kündigung oder Lebenszeit muß gleichmäßig geregelt werden.

Die St.-V. Nuß und Kleeis sprechen sich für den Antrag aus, dagegen wünschen sie die vorgeschlagenen Leitsätze zuvor dem Haushaltsausschuß zur Vorberatung zu überweisen. Ebenso St.-V. Sybelt, der gleichzeitig den Antrag stellt, aus dem vorliegenden Antrag den Absatz: „wobei Prüfungen möglichst zu beseitigen sind und das Mitbestimmungsrecht der Beamten, Angestellten und Arbeiter sicher zu stellen ist", zu streichen. St.-V. Wolff kommt mit St.-V. Koenen im wesentlichen zu, will aber ebenfalls erst Ausschußberatung der Richtlinien; derselben Ansicht ist St.-V. Heine, der noch darauf aufmerksam macht, daß die Ansicht der Beamten über Wegfall der Prüfungen durchaus keine einheitliche ist. An der weiteren Debatte beteiligen sich zum Teil wiederholt die St.-V. Koenen, Türrschi, Hoß, Sybelt.

Oberbürgermeister Rive erklärt schließlich, er habe der Beamtendebatte mit großem Interesse zugehört. Auf das Material selbst einzugehen, versage er sich heute. Richtlinien müßten aber von beiden Körperschaften, Magistrat und Stadtverordneten, gemeinsam festgesetzt werden. Wolle der eine Teil dem anderen bestimmte Vorschriften machen, so müsse der andere Teil zuvor gehört werden. Würde dem Magistrat keine Gelegenheit gegeben, sich vorher zu äußern, so könnten vielleicht in nahgedenden Punkten schwerwiegende Meinungsverschiedenheiten eintreten. Die Anträge, die der Magistrat stelle, würden zunächst in Ausschüssen, dann im Plenum beraten, warum nicht auch mit Anträgen aus der Versammlung so verfahren werden solle? In den Ausschüssen werde es den Magistrat möglich sein, seine Ansichten zu äußern. Mit Ueberstürzung könne der Sache mehr geschadet als genützt werden.

In der nunmehr folgenden Abstimmung wird zunächst der Antrag Sybelt abgelehnt, dann der Antrag der Unabhängigen Partei angenommen, und schließlich werden die Richtlinien Koenen dem Rechts- und Verfassungsausschuß überwiesen.

Der Antrag auf anderweitige Zusammensetzung der Deputationen wird vertagt.

Aenderung des Fahrgebührtarifs für die Straßenbahn.

Die wichtigsten Bestimmungen dieser Vorlage haben wir schon in unserer Nr. 129 vom 11. Juni behandelt. Ausführlich wird die Vorlage vom St.-V. Ritter begründet, der in geringer Abweichung von den vom Magistrat vorgeschlagenen Sätzen für den Haushaltsausschuß folgende Vorschläge macht: Bis zu 3 Teilstrecken 20 (bisher 15) Pfg., Wochenkarten 13 (bisher 10) Mark. Wochenkarten für Hin- und Rückfahrt täglich einmal für Arbeiter 1.50 (bisher 1.20) M., für Schüler 1.25 (bisher 1) M. Bis 6 (7) Teilstrecken 25 (bisher 20) Pf., für Monatskarten schlägt der Magistrat 17.50 gegen bisher 14 M. vor, der Haushaltsausschuß ersucht, es bei 14 M. zu belassen; für Arbeiterkarten (Magistratsvorschlag 2 M.) bei 1.50 M., für Schülerkarten (Magistratsvorschlag 1.60 M.) bei 1.25 M. Ueber 6 (7) Teilstrecken sollen 25 (bisher 20) Pf. kosten. Monatskarten (Magistratsvorschlag 25) 22 M. Arbeiterwochenkarten 75 Pf., Beamtensahrkarten für 12 Fahrten 2 M. Fahrscheinhefte (ohne Verpflichtung) mit 10 Fahrscheinen für 3 Teilstrecken 2 M., Postmarken für 3 Teilstrecken pro Stück 20 Pf., Strafgeld 2 M. Im übrigen bleiben die Beförderungsbestimmungen vom 1. Oktober 1918 in Gültigkeit.

Ein Antrag Ziegler und Genossen wünscht Arbeiterfahrkarten allen Minderbemittelten ohne Ansehen der Person zuzubilligen und sie auf Beamte und Angestellte auszudehnen.

St.-V. Grähe erklärt sich gegen den Zeitstreckentarif und wünscht einen Einheitstarif, der vielleicht in Höhe von 20 Pf. festgesetzt werden könne. Eine Reihe großer Städte ist zum Einheitstarif übergegangen, welche Erfahrungen sie damit machten, könne er allerdings nicht sagen. Ob dabei ein Defizit in Erscheinung träte, wie der Magistrat errechnete, sei doch noch sehr die Frage. Der Zeitstreckentarif mit seiner verschieden hohen Preisstellung sei für die Schaffner bei Abfassierung der Wagen sehr zeitraubend, und man könne beobachten, daß mancher Fahrgast, ohne bezahlt zu haben, den Wagen wieder verlasse. Verkehrserleichterungen würde der Einheitstarif entscheiden bringen.

Bürgermeister Sendel: Wir waren froh, im Haushaltsausschuß nach langen Debatten zu vorliegender Vorlage gekommen zu sein, nun wird durch den Antrag Gräfe die Diskussion von neuem begonnen. Die Frage der Annehmlichkeit dürfe bei den finanziellen Unternehmungen der Stadt nicht die entscheidende sein. Der Zeitstreckentarif schütze einigermaßen vor Ueberfüllung der Bahn. Das finanzielle Interesse müsse in erster Linie ausschlaggebend sein. Wir hätten bezüglich des Zeitstreckentarifs eine einjährige Erfahrung, und diese könne nur ermutigen, es vorläufig dabei zu belassen. Das Prinzip der Gerechtigkeit sei in diesem Tarif hineingearbeitet; wer größere Strecken fahre, müsse auch mehr zahlen. Unsere Finanzlage sei für uns in erster Linie zu berücksichtigen.

St.-V. Ritter bekennt sich als Freund des Einheitstarifes, er habe sich aber überzeugen lassen, daß unter den gegenwärtigen Verhältnissen seine Einführung unmöglich sei.

St.-V. Ziegler: Billigere Fahrpreise seien für die Arbeiter ein Verfassungsartikel, ein Gewohnheitsrecht, das nicht angetastet werden solle. Die Gerechtigkeit verlange aber, daß es auch auf die oft schlechter gestellten Beamten und Angestellten ausgedehnt werde. Auch St.-V. Breitschneider vermißt beim vorliegenden Tarife die Fürsorge für die Beamten und spricht im Namen des Antragsteller Ziegler, während St.-V. Mirbach sich zum Einheitstarife bekennt und der Meinung ist, daß bei Annahme des Antrages Ziegler für Beamten und Angestellte eine Gehaltsgrenze festgesetzt werden müsse. Bürgermeister Sendel ersucht, den Antrag Ziegler dem Haushalts-Ausschuß zu überweisen. Nicht der Zeitstreckentarif sei schuld daran, daß der Schaffner bei Abfassierung der Wagen nicht mit gewünschter Schnelligkeit arbeiten könne, sondern die Tatsache, daß das Publikum die Straßenbahn als Wechselkasse benütze.

St.-V. Müller ist erstaunt über den Antrag Gräfe, da man sich doch im Haushalts-Ausschuß trotz des Einwurfes seiner Partei auf den Zeitstreckentarif einigte. Um diesem seine Ehre etwas zu nehmen, stelle er den Antrag, 10-Marken-Blocks für 2 M. einzuführen. Bürgermeister Sendel hält den Antrag Müller für unannehmbar, da er nur ein Umweg zum Einheitstarife sei.

St.-V. Wolff ist für Einheitstarif. St.-V. Busse für die Magistrats-Vorlage. St.-V. Minner beantragt, die Vorlage an den Haushaltsausschuß zurückzuverweisen. St.-V. Stockmann für die Vorlage, da das Produkt langer Verhandlungen sei. St.-V. Breitschneider präzisiert den Antrag Ziegler dahin, das Recht auf Arbeiterkarten allen Beamten und Arbeitern zu geben, die ein Einkommen im Höchstbetrage bis 6000 M. hätten. Es sprechen dann weiter die St.-V. Bock, Mirbach, Steckner, Müller und Volbracht teils für, teils gegen den Einheitstarif, die ein Antrag auf Schluß der Debatte ihr ein Ziel setzt.

Bei der Abstimmung wird der Antrag Gräfe, den Einheitstarif einzuführen, mit 27 gegen 26 Stimmen abgelehnt. Der Antrag Müller auf Einführung von 10-Marken-Blocks mit 24 gegen 23 Stimmen und der Antrag des Magistrats in Verbindung mit dem des Haushaltsausschusses mit 28 gegen 26 Stimmen. Auch der Antrag Ziegler findet Ablehnung.

Bürgermeister Sendel: Die Verantwortung für das nun entstehende Defizit trägt die Stadtverordnetenversammlung. Der Magistrat lehnt jede Verantwortung ab.

Der Antrag der Kriegsbeschädigten auf Fahrpreisermäßigung wird dem Magistrat zur Berücksichtigung überwiesen.

Die Instandhaltung der Akkumulatoren-Batterien des Elektrizitätswerkes wird nach den Vorschlägen des Magistrats genehmigt und die Kosten in Höhe von 200 000 Mk. abzüglich eines Betrages von etwa 68 000 Mk. für Mittel dem Erneuerungsfonds des Werks entnommen. Die Erhöhung der Friedhofsgebühren wird ebenfalls nach den Vorschlägen des Magistrats angenommen, der Nachtragsvertrag mit dem Gaswerk Giebichenstein in die geschlossene Sitzung verlegt.

Die beantragte Aenderung des Ortsstatuts betr. Krankenfürsorge für die Beamten findet dadurch Erledigung, daß der versicherungspflichtige Beitrag von 2500 Mk. auf 5000 Mk. heraufgesetzt wird und den von der Versicherungspflicht befreiten Beamten und Lehrpersonen das Gehalt auf die Dauer von 26 Wochen in Krankheitsfällen gewährleistet wird.

Von der Errichtung einer Stelle zur Ermittelung nicht voll ausgenutzter Wohnungen (Berichterstatter Balcke) wird abgesehen und damit das städtische Wohnungsamt und die Wohnungsdeputation weiterhin betraut.

Der Antrag betr. Bekanntgabe der Grundsätze für Auswahl der zur Erholung ins Ausland gesandten Kinder wird vor Eintritt in die Debatte vom Antragsteller Kleeis mit Rücksicht auf die inzwischen vom Magistrat in den Zeitungen gegebenen Erklärungen zurückgezogen.

Der Antrag betr. Vergütung nebenamtlichen Unterrichts: „Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen, den Magistrat zu ersuchen, bei den nebenamtlich beschäftigten Lehrern der gewerblichen Fortbildungsschule an Stelle der bisherigen Entschädigung die Jahresstunde (das Schuljahr zu 40 Wochen berechnet) als Grundlage für die Entlohnung einzuführen, so daß die Jahresstunde in Zukunft mit 120 bis 140 Mark zu vergüten ist" wird unter Streichung des Schlusses von „so daß die Jahresstunde" und Annahme eines Zusatzantrages, daß den Lehrern der kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsschule diesbezügliche Zusicherungen gewährt werden wie dem übrigen Lehrpersonale, angenommen.

Ein von St.-V. Osterburg und Genossen eingebrachter Dringlichkeitsantrag wünscht eine Vermehrung der Freibäder unter Berücksichtigung des Nordens der Stadt. Er schlägt hierfür einen Platz an der Wilhelm Saale in der Nähe der Kohlenschurre vor. Der Antrag wird angenommen.

Ein weiterer Dringlichkeitsantrag des St.-V. Steckner, der den Magistrat ersucht, bald eine neue Vorlage bezw. des Fahrgebührtarifs der Straßenbahn zu machen, wird nach Befürwortung des St.-V. Steckner und Osterburg, und nachdem Oberbürgermeister Rive darauf hingewiesen hatte, daß der heutige Beschluß in der Fahrgebührfrage den Etat mit einer Erhöhung der Steuern um 40 Prozent belasten würde, angenommen.

Ein Antrag Breitscheider und Genossen, der den Magistrat ersucht, die Tarif-Verhandlungen mit den Hilfsarbeitern und -Arbeiterinnen des Magistrats zu beschleunigen und diesen Arbeitern in Anbetracht der gegenwärtigen Teuerung einen Vorschuß zu gewähren, wird auf Befürwortung der Antragsteller gleichfalls angenommen.

Als dringlich wird auch ein Antrag der St.-V. Wilke und Genossen erklärt, den Magistrat zu ersuchen, das Beleuchten der Wohnräume mit mehr als einer Gasflamme zu verbieten solange die Gasnot besteht. St.-V. Minner wünscht das Verbot auch auf elektrische Beleuchtung ausgedehnt zu wissen, was vom St.-V. Ritter bekämpft, vom St.-V. Minner nochmals befürwortet wird. Schließlich findet auch der Antrag Wilke in Verbindung mit dem Antrag Minner Annahme.

*

Die von der öffentlichen in die nichtöffentliche Sitzung verlegte Beratung des Nachtragsvertrags mit der Gasanstalt Giebichenstein fand kurzerhand ihre Erledigung durch den Beschluß, daß die Angelegenheit zunächst auch dem Haushaltsausschuß zur Vorberatung überwiesen wird. Bislang hatte sich nur der Rechts- und Verfassungsausschuß mit ihr beschäftigt. Eine weitere Angelegenheit betraf den Polizeiinspektor Goldmann, der nach einer mehr als 51jährigen pensionsfähigen Tätigkeit, von der mehrere 29 Jahre auf den Dienst der Stadtverwaltung Halle entfallen, mit dem 1. Oktober dieses Jahres in den Ruhestand versetzt werden soll. Seine Amtstreue und seine hervorragenden Leistungen haben den Magistrat veranlaßt, die gesetzlich zustehende Pension zu erhöhen und ihm so einen wohlverdienten Ehrensold zu gewähren. Die Stadtverordnetenversammlung stimmte dem zu.

Versorgung mit Lebensmitteln.

Der Verkauf von Quark

erfolgt am Mittwoch auf den Abschnitt 13 für die eingetragenen Kunden der Milchhändlerin Roß, Schillerstr. 17, Milchhändler Harnisch, Schillerstr. 11, Milchhändler Berghold, Weißenburgerstr. 12, und Milchhändlerin Jäckel, Gr. Brunnenstr. 16. Auf jeden Abschnitt wird ½ Pfund abgegeben. Die abgetrennten Abschnitte sind bis zum 21. Juni abzulieffern.

Der Verkauf von Marmelade.

Der Verkauf beginnt am Mittwoch. Für jede Person eines Haushalts wird ½ Pfund abgegeben. Der Verkaufspreis beträgt 130 Pfg. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Marmelade einzukaufen, bei welchen sie zum Bezug von Kartenabschnitten im 2te Kundenkreis eingetragen sind. Die Abgabe erfolgt unter Abtrennung der Marken 340 des Warenbezugsscheines 22. Die Verkäufer sind verpflichtet, die Marken zu Hunderten gebündelt im Stadternährungsamt, 1. Obergeschoß (Saal links), binnen acht Tagen unter Angabe ihres Wohnortes einzureichen.

Städtischer Verkauf von Kets

an Kinder bis zu 12 Jahren, Jugendliche von 12 bis 17 Jahren und alte Leute über 70 Jahre in der Tal-

amtschule am Mittwoch. Zugelassen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 31 001—38 500 vormittags von 8—12 Uhr und die Inhaber der Nummern 38 501—44 000 nachmittags von 2—6 Uhr. Auf jeden Abschnitt O der besonderen Bezugskarte für Kinder und auf jeden Abschnitt N der besonderen Bezugskarte für Jugendliche und alte Leute kann gegen Vorlage des Lebensmittelscheins ein Paket Kets zum Preise von 39 Pfg. abgegeben werden.

Diejenigen Inhaber von Kleinhandelsgeschäften, welche Kundenlisten eingereicht haben, werden hierdurch aufgefordert, bei den von ihnen gewählten Großfirmen die in dieser Woche zum Verkauf gelangenden Haferflocken am Mittwoch und Donnerstag abzuholen. Lebensmittelmarkenabgabe über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

* **Verkaufspreise anbringen.** Die Polizeiverwaltung gibt bekannt: Es liegt Anlaß vor, auf die Bedeutung der Preisprüfungsstelle für den Stadtkreis vom 5. Juni 1919 besonders hinzuweisen, insbesondere Kleinhändler, welche Gegenstände des notwendigen Lebensbedarfs feilhalten, an solchen Waren, sowohl sie in den Verkaufsräumen oder den Schaufenstern sichtbar auslegen, den Verkaufspreis sowie einen etwa vorgeschriebenen Höchstpreis zu vermerken haben. Die Befolgung dieser Anordnung wird durch Kontrollgänge überwacht werden. Zuwiderhandelnde haben außer ihrer Bestrafung weitere Maßnahmen zu erwarten.

* **Einlösung von Zinsscheinen bei der städtischen Sparkasse.** Die städtische Sparkasse nimmt von ihren Einlegern oder Kriegsanleihezeichnern vom 21. Juni ab die am 1. Juli fälligen Zinsscheine zu den Reichs- und Preußischen Staatsanleihen, insbesondere fünfprozentigen Kriegsanleihen zur baren Einlösung oder Gutschrift auf Sparbücher an. Es wird dringend empfohlen, die Einlösung oder Gutschrift schon jetzt zu bewirken und damit nicht bis zum Fälligkeitstermine zu warten.

* **Die Auszahlung der Kriegsunterstützung** für die Mannschaften des ehemaligen Sicherheitsregiments für 1.—21. März erfolgt an die Empfangsberechtigten im Bureau des Kriegsfürsorgeamts, Kl. Steinstr. 8, III, Zimmer 126, vom, von 10—12 Uhr wie folgt: Für die Buchstaben A—F am Donnerstag, den 19., G—K am Freitag, den 20., L—P am Sonnabend, den 21., Q—S am Montag, den 23., T—Z am Dienstag, den 24. Juni. Zur Empfangnahme sind nur die betreffenden Familienangehörigen, die Ehefrauen, Mütter usw. berechtigt. Entlassungsschein und Militärpapiere sind vorzulegen.

* **Walhalla-Operetten-Theater.** In dem „Ring um die Welt", heiteren Bildern der Liebelei aus verschiedenen Weltteilen, ist die leitende Handlung noch wertloser, als in der ersten Revue. Dafür sind aber einzelne Bilder interessanter und farbenreicher, und vor allem hat Viktor Holländer hierzu eine weitvollere Musik geschrieben. Besonders ein Duett im zweiten Bilde „Die Liebe in China" zeigt eine feine melodische Linie. Jedenfalls ist dieser Gesthambuch verratende Akt ein stimmungsvoller Glanzpunkt der Revue, der den stärksten Beifall auslöst. Das dritte Bild „In der Kaschemme" (frei nach Gorkis Nachtasyl, von dem auch der Baron entnommen ist), zeigt und die Herrlichkeit des Großstadtlebens. Das erste und letzte Bild „Hotel Amor" und „Berliner Pflaster" vermögen keinen besonderen Reiz auszuüben. Fritz Steidl sieht mit seinen Typen wieder in Vordergrund der Darstellung. Marga Weberus und Ellen Wilken sind feine Soubretten, Will. Wunmüller ein geschmackvoller Sänger und Otto Peters brachte den musikalischen Teil voll zur Geltung. Besonderer Erwähnung verdienen noch das große Champagner- und Blumen-Ballett, beides glänzende Ausstattungsstücke. K. D.

* Der Allgemeine Bürgerverein für Lettin-Nord, den 19. Juni, abends ½8 Uhr nach „St. Nikolaus" zu einer außerordentlichen Generalversammlung ein, um über seine Auflösung zu beschließen. Falls diese Vorversammlung nicht beschlußfähig sein sollte, wird eine halbe Stunde später in dem gleichen Raume eine zweite Generalversammlung folgen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Anwesenden beschließt.

Gerichts-Zeitung.

In der Schwurgerichtssitzung am 16. Juni waren angeklagt: die Ehefrau Hedwig Theil wegen Meineides, der Metzger Alfred Panitz und der Maschinenschlosser Hermann Chemnitz wegen schweren Landfriedensbruches, der Bohrer J. H. wegen Urkundenfälschung und versuchten Betruges.

Frau Theil soll vor sieben Jahren eine Aussage wissentlich falsch beschworen haben. Die Verhandlung fand unter Ausschluß der Oeffentlichkeit statt. Die Geschworenen bejahten die Schuldfrage und das Gericht verurteilte die Angeklagte zu 9 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrenrechtsverlust. Die Geschworenen beschlossen, ein Gnadengesuch zu befürworten.

Panitz und Chemnitz sind beide noch unbestraft. Die waren angeklagt und von den Geschworenen unter Zubilligung mildernder Umstände schuldig befunden des schweren Landfriedensbruches, welche Vergehen man am 2. März, abends, unabhängig von einander, bei F. Lewin im Laden gewesen; der erstere will eine Rolle Band „gefunden" haben, der andere hatte im Laden ein Stück Stoff beschnitzt, es aber sollen lassen, als von Landesjägern geschehen wurde, die beide auch verhafteten. Das Gericht verurteilte Panitz zu 2 Jahren, Chemnitz zu 1 Jahre 6 Monaten Gefängnis und zu je 5 Jahren Ehrenrechtsverlust; bei den wurden je 3 Monate der Untersuchungshaft als verbüßt angerechnet.

Der Bohrer H. wollte am 1. April d. Js. mit einer gefälschten Monatskarte von Halle nach Leuna fahren, wo er arbeitete, er wurde aber an der Sperre angehalten, da der Schaffner bemerkte, daß die Karte nicht in Ordnung war. Man wurde ihm zur Last gelegt, eine öffentliche Urkunde gefälscht zu haben, in Tateinheit mit versuchtem Betruge. Die Geschworenen sprachen den Angeklagten schuldig, eine Privaturkunde gefälscht und von ihr Gebrauch gemacht zu haben, worauf das Gericht ihn zu einer Gefängnisstrafe von einem Monat verurteilte.

Unser neuer
Taschen-Fahrplan
mit Fahrpreisanzeiger ist erschienen.
Preis 30 Pfg.
in unserer Hauptstelle Gr. Ulrichstr. 16, sowie in den Nebenstellen
Leipzigerstr. 34 und Brunnenstr. 49
(Ecke Rich. Wagnerstr.)
Auch unsere Botenfrauen nehmen Bestellungen entgegen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190617023/fragment/page=0001

Familien-Nachrichten

Statt Karten.
Elsa Beckert
Kurt Schmidt
Verlobte.
Bertramstr. 25. Juni 1919. Fleischerstr. 34.

Ihre Verlobung beehren sich anzuzeigen
Alfred Rössler
Hedwig Winkler
Schnellroda Juni 1919. Halle a. S.

Nach 20 bangen Monaten erhielten wir heute die traurige Nachricht, daß unser jüngster Sohn, der Musketier a3170
Oskar Dönau,
Inhaber des Eis. Kr. 2. Kl. am 1. Okt. 1917 in der Schlacht in Flandern schwer verwundet und auf dem Transport nach dem Verbandsplatz gestorben ist. Er starb fürs Vaterland im Alter von 21 Jahren.
Dies zeigen allen Verwandten u. Bekannten tiefbetrübt an
Die trauernden Eltern
Wilh. Dönau und Frau.
Löbejün, den 14. Juni 1919.

Am Sonntag, den 15. Juni, nachm. 4 Uhr, entschlief plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Gastwirt
Franz Nitt
im 52. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen.
Helene Nitt, geb. Groß,
Gertrud Busch, geb. Nitt,
Gottfried Busch.
Halle, Taubenstr. 28, den 17. Juni 1919.
Die Beerdigung findet Donnerstag vorm. 11 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Vergangene Nacht entschlief plötzlich und unerwartet nach langem, mit Geduld ertragenem Leiden mein lieber, treusorgender Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmännische Kalkulator
Otto Küchler
im 41. Lebensjahre.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Frau Wwe. Wilh. Küchler.
Halle, Hochstr. 8, den 16. Juni 1919.
Die Beerdigung findet am Donnerstag den 19. d. Mts. 1/3 Uhr auf dem Südfriedhofe statt.

Heute morgen 1/10 Uhr entschlief plötzlich nach langem mitbedrückendem Leiden, infolge der schweren Kriegsstrapazen, unsagbarem schweren Leiden mein einziger lieber Sohn, unser guter Bruder
Fritz Kammer
im Alter von 18½ Jahren.
Er folgte seinem vor 2 Jahren im Kriege gefallenen lieben Vater in die Ewigkeit nach.
In tiefem Schmerz
Minna Kammer, als Mutter
Minna Kammer
Anna Kammer } als Schwestern.
Halle, den 16. Juni 1919.
Die Beerdigung findet Freitag mittag von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Am Sonntag früh entschlief plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau Witwe
Friederike Bürger
im 83. Lebensjahre.
Halle a. S., Anhalterstraße 3.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 10 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. — Zugedachte Kranzspenden an Tischlermeister Geldis, Anhalterstraße 12, erbeten.

Gestern abend entschlief sanft, nach langem, schweren Leiden, unsere liebe Tochter und Schwester, meine treue Freundin
Ida Busch.
Halle, den 17. Juni 1919.
In tiefer Trauer:
Familie Karl Busch.
Minna Sonneberg.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserem lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter
Emilie Zörner
sagen wir allen, besonders Herrn Pastor Schmidt für seine tröstenden Worte, sowie der Schuljugend unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Oberlehrer Schröter, Herrn Rentier Böttcher für ihre Spenden während ihrer Krankheit.
Neehausen, den 15. Juni 1919.
Familie Fr. Zörner.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Begräbnis unseres lieben Vaters, sprechen wir auf diesem Wege unsern herzlichen Dank aus. a3163
Dobis, im Juni 1919.
Geschwister Mänicke.

Am Sonnabend den 14. Juni, mittag 2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante, Witwe
Emilie Kaiser
geb. Zenker
im 75. Lebensjahr. Dies zeigen tiefbetrübt an
Robert Kaiser u. Frau, Halle a. S.
Eduard Kaiser u. Familie, Denben bei Zeitz.
Georg Nabu.
Marta Nabu geb. Kaiser, Beharbiten.
Halle a. S., Siebenauerstr. 19 II.
Beerdigung findet Mittwoch, den 18. Juni, 1 Uhr nachm. von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Statt Karten.
Dank.
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben, unvergeßlichen
Adolf
sagen wir allen hiermit unseren herzlichsten Dank.
Familie Franke u. Böge.
Teicha, Löbnitz.

Gestern abend entschlief sanft nach längerem schweren in Geduld ertragenen Leiden mein lieber Mann, unser lieber Vater, Großvater, Urgroßvater, Schwiegervater, Bruder und Schwager, der Privatmann
Ferdinand Großmann
in seinem 82. Lebensjahre. n
Beerdigung findet Donnerstag, den 19. Juni nachmittags 2½ Uhr vom Trauerhause, gr. Gosenstr. 4 aus, nach dem Gedächtniskirchhof Friedhof statt.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Statt Karten!
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden und Begräbnis meines über alles geliebten Sohnes, unseres lieben Bruders, Neffen, Schwagers und Onkels, des Kaufmanns
Max Marré
sagen wir allen Verwandten und Bekannten für die reichlichen Blumenspenden und das letzte Geleit herzlichen Dank. Dank Herrn Pastor Müller für die trostreiche Rede in der Kapelle und am Grabe, Insbesondere Dank seinen Freunden und dem Stenographen-Verein. Herzlichen Dank Herrn Druckereibesitzer Max Hummel, sowie auch dem kaufmännischen und technischen Personal der Deutschen Papierwarenfabrik und Druckerei (Inh. Max Hummel).
Möge Gott allen ein reicher Vergelter sein.
Im Namen aller Hinterbliebenen
die tieftrauernde Mutter.

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, des Schlosserlehrlings
Wilhelm Unger
sagen wir hiermit allen recht herzlichen Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Reinicke & Andag
Möbelfabrik,
Gr. Klausstrasse 40 = am Markt
Grosse interessante
Möbel-Ausstellung
Besichtigung gern gestattet. lld525

Angebot!
Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.
Ca. 150 Zimmer
in einfacher bis ganz reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.,
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S.,
Alter Markt 2. (4563

Romane
u. Jugendschriften
empfiehlt
Otto Hendels Buchhlg.
Gustav Ehlers,
Markt 24. 194

Damen-Kopfwäsche
mit Frisur 2 Mark.
Haub.-Haarnetze
Zöpfe
in all. Farben u. Preislag.
Alle Ersatzteile am Lager.
Versand unt. Nachnahme.
Zopfsiebert
Halle a. S., Leipzigerstr. 33.
Tel. 5129 u. 3158. (1628
Größtes Spezial-Haargeschäft der Provinz Sachsen.

Schilder! Reklame!
Beschriftungen und kunstgerechte Entwürfe jeder Art werden angefertigt.
1072 Hochstr. 5, III.

Louis Börner
: Werkstätten :
für Raumkunst
Halle S., Leipzigerstr. 12
Fernsprecher 6122.
Komplette
Wohnungseinrichtungen
und einzelne Zimmer
in gediegener Ausführung und soliden Preisen.
Antike Möbel.

Vermietungen:

Möbeltransporte, Spedition
sowie alle vorkommenden Fuhren führt sachgem. aus
Alb. Ackermann jr.,
Gr. Schlamm 5 u. Mühlberg. Telephon 4382.
2 leere Zimmer
an einz. Herrn oder Dame zum 1. 7. zu vermieten
Mühlweg 26, part.
Sch. leer. Zi. zimm. zu vm. (899. Ludwigstr. 5, II.
Leere frdl. Stube
an anst. Mt. Herrn oder Frau zu vermieten
4. Neuenhälfterstraße 9.
Hausmannsfrau,
die Aufwartung im Hause übernimmt, zum 1. 7. gel. Wedel, 4—7 Uhr nachmitt. Wettinerstr. 38.
Laden, Magazine etc.
Großer Laden,
passend zu Drogerie oder Lebensmittel, in verkehrsreicher Straße, sofort zu vermieten. Näheres Große Brauhausstr. 3, I.
Lagerplatz mit Gleisanschluss
im Süden an der Hafenbahn, ca. 1000 □ 1. 10. oder später zu vermieten. Offerten unter **L. 2461** an die Mitteldeutsche Blätter, Leipzigerstr. 34.
Kellerer Medizineur, Tanzmeister, Hochstr. 5. 7. ob. auch später unentgeltl. Mtl. frei. Sonnabendstr. 5, I.
Eine mbl. Zimmer mit Pension zu vermieten Manteuffelstr. 6a, 0.
Gut möbl. Zimm. 5. vm. * Magdeburgerstr. 47, 4. r. III.
Möbl. Zimmer zu verm. * Leipzigstr. 29, III. tl.
Groß., hübsch möbliertes **Wohn- u. Schlafzimmer,** mit Schreibtisch u. Kleiderschr. sehr gemütl. Einzeln. an gebildt. Herrn zu verm. * Reilstr. 22, III.
* Gut möbl. Zimmer mit Kochnetz zu vm. ab 1. Juli für solid. Mann. Bartholomaistr. 15, II.
Möbl. Zimmer
auf 3 Monate zu verm. * Kanzlei 13, II.
Ordentl. Mann findet eff. Herrn in Logis Herrenstr. 20, IV. links.
Bestellungen 5 Uhr.
Möbliertes Zimmer zum 1. Juli zu vermieten * Poststraße 18, II.
* Gut möbl. Zimmer ist mod. Hause zu vermieten * Sophienstr. 3, III. rts.

Miet-Gesuche

Zu pacht. gesucht:
Kont., Lagerräume, Stallungen
für ca. 16 Pferde,
Hofmstr.-Wohng.
Offert. unt. T. 4457 an die Exped. bes. Blattes. (94197
Ältere Dame sucht zum 1. 7. gut möbliertes
Wohn- u. Schlafzim.
mit elektrisch. Licht, mögl. mit Pension. Angebote an **Karstadt,**
Bitter Schaffstr. 14, I.
Für einen anständigen tüchtigen Studenten der Landwirtschaft wird ein
unbeliertes
Zimmer
mit oder ohne Pension in guter Familie gel. Preisangebote erbeten an die Deutsch-Türkische Vereinigung Halle, Franckestraße 5.
Schöne leere Stube u. Kch. mit Gas, ev. a. m. Kell., v. alleinst. Frau gesucht * Beesdr. Leipzigstr. 1, II.
Ältere, alleinstehende Leute
suchen Wohnung
per 1. 7. ev. früher. Elektr. Licht Bedingung.
Körder,
Schlosserstraße 29, part. r.
Junge Leute, vom Lande, ohne Kinder, suchen Wohn., Stube, Kam. u. Küche, sof. oder später. Offerten an **Berger,** Kunzeitz, 3, III.
Junges Ehepaar, Kaufmann sucht zum 1. 7.
möbliertes Zimmer
m. Küchenbenutz., möglichst Oftwiertel. Anbeto. (7912 Kreuzniederstraße Nr. 2.
Einfach mbl. ungeheiztes
Zimmer
von junger Dame gesucht. **Gertrud Martin, Halle,** Adolphstraße 1. (7895
Geb. Witwe i. A. Wohn. ob. 2 leere Zim. m. Kochgelegenh. Ohne Kinder. Gef. u. (7862) Merseburgerstr. 5, III. l.
Mädchen möchte
3 Zimmer,
m. Kochgas u. elektr. Licht **Magdeburg. Kyffstr. 3, II,** gegen
7-Zimmer-Wohng.,
ebenso, in Halle umtausch. Offerten erbeten an **Richter,**
Magdeburg, Kyffstr. 3, II.
Möbl. Zimmer u. Schlafstube, mit Kochgelegenh. sofort zu miet. gel. Schriftl. Angebote an **L. Höhner,** Wilhelmstr. 46, II.
Laden mit Werkst.
oder (7822
größerer Laden
sofort oder später zu miet. gesucht. **Wenzel,**
Zobiusstraße Nr. 3b.
Leeres Zimmer
zum Möbelunterstellen zu mieten gesucht **Hortig,** Steinweg 12a.
Frdl. möbl. Zimmer m. Pension zum 1. 8. bei einzelnen Leuten, Marktnähe, zu mieten gesucht. Offert. m. Preis an F. Rinsche, Alte Promenade 13.

Kupferschmied
f. Badeofenbau stell ein **Ernst Blüde,**
Große Brunnenstraße 29.

Lohnender Nebenverdienst
für Jedermann. Prospekt neue Winter ang. Einsendung von 2 Mk. Nachn. 30 Pfg. mehr. **Paul Kramm, Braunschweig** Kleinstraße 10. (Ex12

Dreher u. Schlosser
für Abt. Werkzeugmaschin. und (a02344
Schlosser
für Abt. landw. Maschinen zum sofort. Antritt gesucht.
Franz Kohl, Masch.-Fabr.,
Naundorf (Saalkreis).
Wärter, Diener,
Hausburschen, Knechte,
Hotelhausdiener sucht **Ernestine Hellmann,** gewerbsmäßig. Stellenvermittlerin Geiststraße 20.

Maurer u. Arbeiter
stellt ein. Melden beim
Polier Weber.
(b02185) Dessauerstr. 52.
Maurermstr. Ernst Reichardt.
Ved. Fluruhr., Fußbuttiere, Knechte u. Mädchen sucht **Hermann Elsner,** gewerbsmäßiger Stellenvermittler, St. Ulrichstr. 1. Tel. 3054.
Provis.-Reisender
für landwirtschaftliche Maschinen, Pumpen usw. gesucht.
Offert. unt. O. 1014 an die Exped. dieses Blattes.
Tüchtiger
Malergehilfe
gesucht.
J. H. Schnuhmann, Lackfabrik,
Riebeckstr. bei Halle 2. S.
Junger Schlosserlehrling sofor. gesucht
Friesenstraße Nr. 9.
Berufsvertreter
v. großer Werkzeug-Gesellsch. **für sofort gesucht.**
Gute Position mit Provis.-Berechnung. Offert. mit Angabe der bisher. Tätigkeit unter A. 501 an die Exped. dieses Blattes.
Junger, strebsamer
Arbeitsbursche
gesucht. Hanke & Co., Mühlenstraße Nr. 19.
Schneidergehilfen
für dauernd gesucht (a5774 **Große Brunnenstr. 50.**
Kaufmann
per bald für Kasse u. Buchhaltung in dauernde Stell.
gesucht.
Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften u. Gehaltsangabe u. 1. 938 an die Exped. dieses Blattes.*
Tüchtige Schneider-Gehilfen stelle sofort ein **Gebbert, Steinweg 12.**
Tücht. Friseurgehilfe,
für sofort gesucht bei hoh. Lohn. **Martin Kunze,**
Siebenquartierstraße 12.
Dongelmaschinen-Reinende u. Schosch. Ing. Seuphelm. 19
Nebenverdienst
evtl. Existenz durch neue, reelle Sache. Zahlreiche Tausende verdienen. Auskunft erteilt **Schließfach 40, Potsdam 13.** (ma1058
Schneider
für Herren-Atelier wird verlangt (b02165 Wolkmannstraße 8.

Einige Maschinen-Schreiner
für Ideal-Schreibmaschine zum sofortigen Antritt gesucht. Es kommen nur durchaus tüchtige Kräfte in Frage. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an
Brunnen-Versand Bad Lauchstedt,
Kr. Merseburg.
a3162
Großen Verdienst
erzielen Händler und Hausierer beim Verkauf von Kaninchen-Mastpulver.
Postschließfach 534 Düsseldorf. r899

Tüchtig. Schwarzblechklempner
möglichst auf Karosseriebau eingearbeitet, sofort gesucht.
Gottfried Lindner A.-G.,
Ammendorf b. Halle a. S.
Abteilung Karosseriebau.
a3616

Kesselschmiede,
Stemmer und Zuschläger
bei gutem Lohn für dauernde Beschäftigung sofort gesucht. a3183
Kesselfabrik Feger, Ammendorf.

General-Vertrieb
eines ganz hervorragenden Gebrauchsartikels von unbegrenzter Absatzmöglichkeit u. Verdienst, der durch großzügige, vornehme Reklame unterstützt wird, soll für eigene Rechnung an kapitalkräftige Firma vergeben werden. b1470
Chemische Fabrik Peuschke & Schiffner,
Dresden, Marschallstraße 12/14.

Kräft. Arbeiter
gesucht.
A. Lattermann
Chem. Fabrik, Merseburgerstr. 25.
Kräftiger, zuverlässiger
Arbeiter
per sofort gesucht. Zu melden Königstraße 91. *
Gute Existenzaussicht.
Herren und Damen, die sich dem Verkauf v. Privatkundschaft zwecks Abonnentensammeln widmen wollen, bei fester, dauernder, hoch bezahlter Anstellung gesucht. Persönlichkeitsschätzen, sowie solchen, die von auf Zeitschriften akquirieren, bieten sich ungeahnte Erwerbsmöglichkeiten. Ungeeignete werden angelernt. Nur unabhängige Personen wollen sich melden täglich bei Oberinspektor Schottelius, Hotel Weltingel. (9888

Wir suchen für unser Kohlengeschäft zu baldmöglichstem Eintritt einen (b1485
Lehrling
m. guter Schulbildung. Schriftl. Meldungen an
H. Proepper & Co. G. m. b. H.
Magdeburgerstraße 55.

Tischler
wird sofort eingestellt. *
Paul v. Seggern,
Möbelfabrikat. **Dölau-Halle,** Größnitzerstr. 53.
Jüngeren (b4267
selbst. Schmied
u. mehr. ja. Arbeitsburschen, stellt noch ein
C. Dahlhelm,
Maschinenfabrik 4.

Zuschläger und Eisenarbeiter
stellt ein (b4272
Hingst & Scheller,
G. m. b. H.,
Fabr. für Eis.-Konstr.
Laufbursche,
14—15 Jahre, gesucht **Gust. Reinick, Markt 23.**
Einige tüchtige (a3107
Stellmacher und Tischler
sofort gesucht.
Friedrich Köhler,
Fabrik landw. Maschinen, **Gerbstedt,** Prov. Sachs.
Stellmacher, Kastenmacher, Schmiede, Wagenschlosser, Lackierer und Wagensattler
auf Luxuswagenbau sucht bei hohem Verdienst
E. Zimmermann,
Hofwagenfabrik,
Potsdam, (ma1056
20 Minuten von Berlin.
Selbständige ältere Maschinenschloss.
gesucht. (b4258
Heime & Hans Herzfeld,
Abteil. H.,
vorm Heber & Strehlow,
Eis. Ofen-Fabrik. 19.
1 Elektrom. stellt ein (7855 **C. Henne,** Delitzschstr. 38.
Schuhmachergesellen
wird gesucht (7875 Kronbolzerstraße 4.

Maler
gesucht, der das Bäderwesen übernimmt, die Wäsche, Weißdeckenarbeiten, Ein- und Ausbauen. Gutes Gehalt. Offerten an (7883 **Knoch,** Wolfenmühle 2.
Tücht. Bauschlosser
wird gesucht
Abokatenweg 16, I.
Röd., Hofen- und Wasserschneider,
sow. 1 Tagschneid.
sucht (C797
Ernst Müller, Merseburg.
Tischler-Lehrling gef.
Leipzigerstraße 6.
Friseur-Lehrling
kann sofort eh. Ostern unt. günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei (a2885 **Br. Wohlmann,** Friseurmeister, Gerstedt, Markt, Bezirk Halle a. S.

Weibliche

Fleiß. Dienstmädch.
zum 1. 7. 19 gesucht. (f. Frau **Kaufmann Martha Bartz,**
Leipzigerstraße Nr. 80.
Junges Mädchen,
am liebsten vom Lande, f. besseren Haush. v. 2 Pers. mit Kind sofort gesucht (7420 **Delitzschstr. 29, I.**
Hausmädchen,
nicht zu jung, zu jüngeren **Mädchen f. Haus**
sucht sofort (a02512
Gut Markfriedersdorf,
Post Blönsdorf,
Bez. Halle.
Korrespondentin
für Eintauf für sofort gesucht. Wohlvertraut mit Schreibmaschine. Schnellzeitl. Nachrichten und Korrespondenzen erforderlich. Vorkenntnisse in Wollgarneinkauf erwünscht. Meldungen 11 v. 12 Uhr vormittags mit Zeugnissen (b02148 **Guidde & Schmitz,**
Wormiserstraße 7.
Einfache Stütze
im Küche und Hausarbeit **gesucht.**
Frau Hauptmann Ritter,
Pfaffendorf b. Halle a. S.,
Halleschestr. 8a.
Flinke, Dienstmädchen 1. 7. 1919 gesucht
Kronprinzenstr. 13, 1. links.

Ueber 80 Bezirke bereits vergeben!
An den noch freien Plätzen suchen wir **Generalvertreter,** dem wir den
Alleinvertrieb
unseres neuen sensationellen Massenartikels übertragen. Branchekenntnisse nicht erforderlich. Das Verkaufsgebiet wird nach unseren Maßnahmen durchgeführt und kommt einer unserer Vertreter zwecks Vorlegung der Muster in diesen Tagen nach Halle a. S. Wir wünschen nur mit einwandfreien Persönlichkeiten in Unterhandlungen zu treten, welche über einige tausend Mark Betriebskapital verfügen. Gefl. Offerten unter H. 8019 V. an Haasenstein & Vogler, Abt. Berlin W. 35.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190617023/fragment/page=0002

Wo bleibt Ernst?

Zum 1. Juli (a5139)
1 Dienstmädchen
aus Saal
Frau Weidner,
Dieskau bei Halle.

Kellerwirtin früh von 8—11 Uhr gesucht. (b4246
Milchsuppe, 31, I. links.

Suche für mein Geschäft eine in allen Zweigen der Landwirtschaft erfahrene
Mamsell,
die perfekt kochen kann und über gute Kenntnisse verfügt. Gehaltsforderung u. Zeugnis-Abschriften bitte einsenden. (a2349
Frau Zahnert,
Gut Weißenburg
bei Sömmerda.

Suche 1. m. Haushalt p. 1. Juli tüchtiges, junges
Mädchen,
ehrenwell mit Familien-Anschluß, am liebst. v. Lande. Angebote an Frau Direktor Schmidt,
Sömmerda in Thür.
Landhaus „Margarete".

Aelteres Mädchen,
das kochen kann und alle Hausarbeit übernimmt, gesucht bei hoh. Lohn z. 1. Juli. Zu melden von 2—4 Uhr: Kunstkritiker Jellinek.

Gesucht:
zwei Sonn- und zwei Montagmädchen
bei gutem Lohn. Zu melden. Glauchaerstr. 68 (Hofplatz).

Mädchen
zum Mittwoschen und ein Hausbursche
gesucht.
Hoher Lohn. Freie Kost, Wohnung und Wäsche.
Konditorei Zorn,
Leipzigerstr. 93.

Einfache jüngere Mamsell,
erfahren in Herrschaft. und Kinderpflege, bei hohem Lohn
nicht zu junges Hausmädchen
zu sofort od. 1. Juli sucht
Gut Markritzedorf bei Blönsdorf,
Bezirk Halle.

Gth.- u. Küchenmdch.
zum 1. Juli gesucht. (172
Hotel Stadt Berlin.

Aelteres, sauberes
Hausmädch.
zum 1. Juli od. später gesucht. (a9621
Frau Pastor, Angerweg 41.

Hotelzimmermädchen,
Krankenpflegerinnen, Haus- u. Küchenmädchen, Kellner, Kellnerinnen sucht Christina Hoffmann, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin Geiststraße 20.

Coffeemamsell, Kochm., Hausm., Zimmerm., Küchenmädchen, Hermann Lienau, gewerbsmäßiger Stellenvermittler, Steinweg Mittelstraße 1.

Kräftige Frau
zum Kohlenabtragen gesucht. Zu erfragen
Ganzberg Restaurant, Torgauerstraße.

Aufwartung
für kleinen leichten Haushalt für vormittags gesucht •
Margarenstr. 2, II.

Jüng. Mädchen 8 J. f. 2 u. 3 Stunden, bes. Jägerstraße 9, r.

Aufwartung
von 7—10 Uhr vorm. ges. Zu melb. v. 8—10 u. 2—4 Schwerin, Ludwigstraße 5, I.

Aufwartung
wochentlich gewünscht •
gesucht.
Oppel, Viergattenstr. 5, I.

Besseres Mädchen,
das etwas kochen u. nähen kann, p. 1. Juli oder später von einzelnem Dame gesucht.
Brand, (b4213

Magdeburgerstr. 10, I. Hof.

Aelteres Mädchen oder unverhältnißvolle Frau für einige Stunden b. hoh. Lohn u. gut. Behandlung gesucht. Jakobs,
Kleine Ulrichstr. 18a.

Ehrl. Mädchen f. einige Tage b. Kl. vorm. gesucht (9631 R. Hammer, 34, II.

Suche gewandte (3634
Hausschneiderin
für gute Kleider.
Rudolf Schmidt,
Bodfeldstraße 6.

Dienstmädchen sofort ges. • Dödam 3 Weißenburg Nr. 12.

Tcht. Schneiderinn.
z. Zuschneiderinnen sucht
H. Göbel, Talamtstr. 1.

Aufwartung
zwei wöchentl. 1 je 2 Std. zu einem Kinde gesucht.
Stiftgasse, Geistr. 22, II. I.

Frauen
für Gartenarbeit nimmt an
W. Schotte, (b1482
Brandenplan 1, Plantage.

Gute Plätzerin,
die auch Stopfarbeit übernimmt, sofort gesucht.
Frau Dr. Müller,
Kronprinzenstraße Nr. 14.

Aeltere, unabhängige,
saubere Frau
zu 2 Kindern, 7 u. 8 J., gesucht. Es möchten sich in unabhäng. Frauen melden, die sie bei nochmal. mündl. Vorstellung. Brunnenstraße 13.

Junges Mädchen
für den ganzen Tag wird sofort gesucht.
Gebrüder, 4, II. rechts.

Tüchtige Kontoristin,
durchaus bewandert in Stenographie und Schreibmaschine für Buchhaltungsfunktionen zu sofort gesucht. Gefl. Offerten sind zu richten an
Fr. W. Reinsch,
Zigarren- u. Zigaretten-Großhandlg., Taubenstraße 6.
Persönliche Vorstellung von 5—6 Uhr nachmittags.

Erfahrene
Kontoristin
mit Stenographie und Schreibmaschine durchaus vertraut. Handschriftliche Angebote mit Gehaltsanspruch, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen
Richard Wolf, alt Thür. Bahnhof.

Anlegerinnen und Bogenfängerinnen
für Steindruckschnellpressen sofort gesucht.
(b9215
Carl Warnecke, Halle, Brandenburgerstr. 5.

2-3 Pelznähterinnen,
evt. junge Mädchen zur Ausbildung als solche gesucht.
Chr. Voigt, Kürschnerei, Leipzigerstr. 101.

Perfekte
Stenotypistin
die auch flott stenographieren kann, zu sofortigem Antritt gesucht. Schriftliche Bewerbungen, nebst Photographie, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter B. 886 an die Expedition dieses Blattes. b4219

Suche zum 1. Juli ein
Mädchen für Küche u. Hausarbeit
Frau Berghauptmann Scharf,
Friedrichstr. 18.

Maschinenschreiberin
für Adreß-Schreibmaschine zum sofortigen Antritt gesucht. Es kommt eine nur durchaus tüchtige Kraft in Frage. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche an
Brunnen-Versand Bad Lauchstedt
Kreis Merseburg.

I. Putzzuarbeiterinnen
sucht **Ad. Künzel,** Halle, Leipzigerstr. 69.

Junge Dame als (b4264
Stenotypistin
für einige Stunden nachm. sofort gesucht. Off. unt. T. 4857 an b. Exped. d. Blattes.

Gute Stellung m. gutem reicht. Essen
sind. mögl. sof. 1 **Hausmädchen,** die jede Arbeit übernimmt und 1 Stubenmädchen, die etwas schneidern kann in nett. Städtch. der Provinz Brandenburg. Guter Lohn. Näheres Wendorfstr. 4, III. b. Langer.

Ein sauberes, anständiges Mädchen für alle Hausarb. zum 1. 7. gesucht.
Rudolf Schmidt, 32, part.

Mädchen,
a. Herrenschneid.
gesucht, gute Kundschaft.
Lange, Kriebenerstr. 10.

Aufwartung
täglich 2 Stunden gesucht.
König
Rudolf Schmidt, 31, I. pt.

Wegen Verheiratung m. Mädchens sofort od. 1. 7.
besseres, älteres Mädchen
bei gutem Lohn gesucht.
Anfbar. Steinweg 16, I.

Schreibmaschinistin
gesucht.
Maschinenfabrik Offerten an Rechtsanwalt Bennewitz, Dr. Steiner, 26.

Aelteres Mädchen bei hohem Lohn sofort od. später für Vorarbeit auf den Lande gesucht. Off. unter B. 962 an die Exped. dieses Blattes.

Zuverlässiges Mädchen oder Frau 1. 2 Kinder, 4 u. 6 Jahre, für Vormitt. ges. Offert. unt. S. 956 an die Exped. dieses Blattes.

Gewandtes, besseres
Hausmädchen
zum 1. 7. oder später ges.
Marienstr. 17, I.

Junges Mädchen
f. vorm. z. Aufwart. ges. Südstr. 10, II. lks.

Mädchen
bei guten Lohn u. Trinkgeld gesucht
Magdeburgerstr. 25, I.

Ein jüngeres, kräftiges Mädchen,
welches an einer Stellung gelegen ist, wird für kinderlosen Haushalt z. 1. Juli gesucht.
(a6255
G. Weinert,
Mansfeldstr. (b4203

Gebild. Fräulein,
kinderlieb, tüchtig in Küche und Haus, zum 1. Juli als Stütze
gesucht
Mühlweg Nr. 1, I.

Gebildete
Falzerin
zu sofortigem Eintritt gesucht. Wilhelm Knaup, Mühlweg Nr. 19.

Mädere, geschickte
Garderobenfrau
für Sonntags gesucht.
Heinrich Gerstel,
Leipzigerstr. (b3620

Gewandtes, saub. Mädchen
für Küche u. Hausarbeit z. 1. Juli oder später gesucht.
Bernstein, (7254
Marienstraße Nr. 20.

Schneiderin für Herrenarbeit ges. (wird a. angelern) (b2773) Gr. Brunnenstr. 50.

Ladenfräulein,
gewandt im Verkehr mit der Kundschaft,
sofort gesucht. (7812
Reue Promenade 10, Hotel Rom.

Ordentliches Mädchen von 14—15 Jahren, welch. zu Hause schlafen kann, f. Hausarbeit bei guter Behandlung sofort ges. (1825
Neue Promenade 10, Hotel Rom.

Verkäuferin
gegen monat. Gehalt, zum sofortigen Antritt gesucht.
Hermann Müller,
Große Steinstr. Nr. 1—2.

Besseres, reiches
Laufmädchen
findet sofort ein (a416
M. Schneider,
Leipzigerstraße 41.

Zum 1. Juli ob. später, bei hohem Lohn, ein Mädchen aus Milchmädchen gesucht.
Zu sprech. a. d. Tor v. 9. 1. Etage, ab nach Leipzig.
Reg.-Baumeister Hendes, Halle, Schiffbrücke 18, pt.

Alte Post. (7910

Aufwartung für vormitt. gesucht. Burghalbe, Halberstädterstraße 13, II.

Jung. Mädchen als Aufwartung gesucht.
Rudolf Hannke, 8, I.

Kräftiges Dienstmädchen für Kinder gesucht
Doppelstraße 43.

Junge Mädchen
mit guter Schulbildung, nicht unter 15 Jahr., freie als lernende (a416
Verkäuferinnen
ein. Bergstrung im 1. Jahr 90 Mk., im 2. Jahr 50 Mk. monatlich gesucht.
M. Schneider,
Leipzigerstraße 91.

Fleißige Mädchen
finden lohn. Beschäftigung
bei voll. Verpfleg. und Logis
auf der (a0364
Spargelplantage Langen,
Schönwalde.

Saub., ehrliches Mädchen zum Offenstehen gesucht Kostbeschäftigung. Leipzigerstr. 14.

Gesucht wird für die Morgenstunden eine nicht zu
zuv. Aufwartefrau.
Frau Hauptmann Lange, Neitzschstr. 35a. (b4252

Jüngeres, zweites
Mädchen
zur Hauptbedienung. Gehalt. Frau Hauptmann Lange, Neitzschstr. 35a. (b4252

Bonnenschwestern, und Kinderfräulein, jüngere und ältere, sowie herrschaftliches Dienstpersonal jeder Art
Maria Wentzlaff, gewerbsmäß. Stellenvermittlerin, Dreyhaupt-Str. 6 L. Z. 2916.

Suche
1 besseres Stubenmädchen,
welches Schneidern, Servieren und Nähen kann.
Frau v. Berger, (b5638
Kaiserstraße Nr. 14, I.

Dienstmädchen sucht zum 1. 7. Frau Schmidt, Bernburgerstraße 28.

Suche zum 1. Juli ein
Älteres, erfahrenes Fräulein oder Wirtschafterin,
die mehrere meines Kindes Alters neben Haus allein führen muß. Nur solche m. guten Zeugnissen wollen sich melden mit Ueberlassung der Zeugnisse u. Gehaltsforderung. (a5171
Excellenz von Schoeler, Wissentscharage am Harz.

2 Hausmädchen
zum 1. Juli gesucht. (a9165
Hotel Burghof, Kyffhäuser,
Post Tilleda (Kyffhäuser).

Dienstmädchen,
am Kochen erfahren, bei hohem Lohn (b02163
per sofort gesucht.
S. H. Schönbach,
Schmeerstraße 1, Laden.

Lern. Kassiererin
mit guter Schulbildung gesucht.
Offert. unt. D. 1024 an die Exped. ges. Blattes. (a461

Stenotypistin
aus der Eisen-Branche
gesucht.
Gefl. Offerten mit Angabe des Alters, Gehalts usw. u. frdl. Eintritt an
M. A. Wecal, Ang.,
Weißenfels, Jg.

2 jüngere Mädchen
f. leichtere Arbeit
suchen für sofort gegen Wochenlohn (648
Burghardt & Becher
Chemisches
Lehrmädchen
sofort gesucht.
Uhren und Goldwaren
Max Bernhardt,
Große Ulrichstraße Nr. 55.

Saubere Frau zum Kontorreinigen
gesucht. Zu melden
Kriegstraße 7, Kontor.

Gesucht 14—15jähriges
Mädchen
für leichte Kontor- und Hausarbeit.
Frenz Jueck, Buchdruck., Halle, Wormlingerstr. 111.

Suche Mädchen
für hier, Berlin u. auf Land.
Clara Peter, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,
St. Ulrichstr. 8, I. Tel. 2631

Kontoristin
(Anfängerin) und Bürofrau, tüchtiges (b4256
Fräulein
oder junge Witwe,
vertraut mit Haushführung, per 1. Juli gesucht. Mit schriftlichen Off. vorstellen 10—12 Uhr vorm. (b6266
Joh. Bernhardt,
Kettnerstraße 4.

Einige Frauen
zum Rübenhacken
gesucht zum Mittwoch. Zu melden
Wormlingerstr. 19, part. rts.

Suche zum bald. Antritt bei Halle.
perfektes Stubenmädchen.
Bedingung Wäsche u. perf. Servieren. (a5164
Frau Luise Merz,
Borsigt bei Mühlberg/Elbe.

Suche zum 1. Juli ein
Junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft oder in Manufakt. nicht unter 18 J. Fam.-Anschluß und Taschengeld wird gewährt. Offert. erb. unt. T. 4857 an die Exped. dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Männliche

Jg. tüchtiger Kaufmann
der Lebensmittelbranche, sucht Stellung per sofort oder 1. 7. 1919. Offerten unter T. 4517 an die Expedition d. Bl. erb. (a4117

Junger Kellner sucht sofort Stellung.
Sinsbach Weicht, Mietmarshausen (Helmbg.).

Jg. kräftiger Mann
sucht Arbeit für Mann u. Frau, gleich welcher Art. Kaution kann auch geleistet werden. Offert. u. A. 941 an die Exped. ds. Blatt. •

Maurerpolier,
32 J. alt, ledig, bewandert in allen Arbeiten, sucht Stellung evtl. auch als Bauaufseher. Offerten an
Otto Lehmann,
Ellenburg. (a5156

Heizer und Maschinist
sucht sofort Stellung. Off. unt. P. 1035 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann
aus der elektrotechnischen Branche, mit gut. Materialkenntnissen, verfügt mit Lager u. Kontorarbeit, sucht in Stellung. Gefl. Branchefach sucht Stellungsfrei z. Juli.
W. Radsch, Jacobstr. 18.

Junger Mann sucht Stelle als Kellner
in Badeort. Offerten an
Knobloch, Gold. Pflug.

Verf. tüch. Bäcker f. Stell. Schlaf. Angeb. unter Off. u. S. 976 an die Exped.

Weibliche

Buchdruckerei,
langjährig in erstem, großen Hause, sucht Stellung für 1. Juli oder später. Offerten unter M. 972 an die Exped. d. Blatt.

Stenotypistin
sucht Ausbilfestellung. Off. u. N. 1083 an die Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen
22 Jahre suchte Stellung zum 1. 7. od. 15. Schriftl. Off. an **M. Pohl,** Buchhandlung b. Delitzsch, Bahnhofstr. 17.

Jg. Mädchen 21 J. alt, sucht Stellung z. 15. Juli. Schriftl. Ang. an **Menneke,** Kindergärt., 48 pt.

Saub. Mädch. v. Lande, welch. sucht in Hausarbeit überzumt. sucht 1. 7. bei kinderl. Ehepaar Stellung. Schriftl. Off. erb. an **Prager,** Steinstraße 7, Hof II. r.

Kräft. Mädchen, welch. Eltern die Schule verzichtet, sucht Stellung in bess. Hause.
N. Nau, Kietzebrn.
Elbechenerstraße 45.

Frl. m. sch. H. Handschr. f. Bür. sucht. sich. Stell. Ref. Angeb. u. P. 975 an die Exped. dieses Blattes.

Saub. Frau f. Aufwart. für vormittag.
Forbstraße 19, III. r.

Anst. Mädch. f. Bedienung, p. 10 Uhr vorm. a. gl. w. Wirt. Zu Offt. a. Schuster, Gr. Brunnenstr. 17, Pt. l.

Mädch. 27 J., f. Stellung w. f. Haush. m. erl. f. Wirt. Off. u. T. 1024 an die Exped. dieses Blattes.

Junge Frau
suche Stellung in feinem Hotel als Stütze in der Küche. Off. u. S. 953 an die Exped. dies. Blattes. •

Junges Mädchen
aus bess. Hause m. einwandf. Benehmen, in Haushalt erfahren, Kinder erziehen. Off. u. V. 946 an die Exped. dieses Blattes.

Jg., geb. Mädchen f. Beschäftigung bei Kinder, Kranken, Art. Stenogr. u. schreibm. Kind. m. Schriftl. Heimatl. Off. u. G. 943 an die Exped. diel. Blattes. •

Tüchtiges, ehrliches Mädchen, 21 J. alt, sucht Stellung in bess. Haushalt. Angebote an
Max Resch,
Gottbelfstraße 10.

50 000 Mk.
1. Hypothek auf 1 Pros. verzinsl. Grundstück sofort oder später ges. Off. unt. V. 1011 an d. Exp. d. Bl.

6000 Mk.
auf erste Hypothek auszuleihen. Offerten u. P. 1010 an die Exp. d. Bl.

Wer leiht Kriegswinwe
6000 M.
als 2. Hypothek auf guten Acker? Gefl. Offerten unt. H. 1008 an die Exp. d. Bl.

Suche
15000—16000 M.
auf nur sichere Hypothek auszuleihen. Offerten u. D. 984 an d. Exp. d. Bl.

Wer leiht Geld auf Haus und Acker? Off. u. O. 934 an d. Exp. d. Bl.

Beteiligung!
Ich beabsichtige mich an kleinem reellen Gewerbe oder Unternehmen bis zu 10000 Mark zu beteiligen. Angebote unter L. 2101 an die Jll. ds. Bl., Leipziger-Straße 34, erbeten. (9817

Welcher ebenbürt. ältere Herr leiht arm., arbeitl. mutterl. Mädch. 100 M. gegen pünktliche monatl. Rückzahlung? — Offerten unter ab. 960 an die Exp. ds. Blattes erbeten.

6000-10000 M.
auf 1. Hypothek p. Selbstgeber auszuleihen. Offert. unter P. 4787 an die Exp. ds. Blatts.

Verloren Gefunden

Rehpinscher
(auf den Namen „Peppo" hörend) Sonnabend entlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung.
A. Weise, Mannlichstr. 1.

Vor Ankauf wird gewarnt.
Grüner Markenmantel auf einer Bank in der Promenade am Steinberg-Denkmal liegen gelassen. Gegen Belohnung abzug. Blütenstraße 2, pt. r.

Vorzugsmantel verloren mit Futtaiz, angef. 20 Mk. Abzugeben gegen Belohnung Parkstraße 22.

Jll. Armband am Neumarkt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Jengstchr. 11.

Ein kleiner brauner Jagdhund entlaufen.
Gen. Belohn. abzug. (b4253
Advokatenweg 41.
Bankdirektor Hoppe.

Bunt Schäferhund verloren, wegen Belohnung abzugeben Marktstr. 14, I.

Silberne Damenuhr
an schwarz. Atlasbeutelgurt verloren. Gegen Belohn. abzugeben bei **Müller,** Gr. Ulrichstraße 50.

Am 15. d. Mts., abends 9 Uhr auf dem Wege Viktoriastraße bis Leipzigerstr. Vertrauensfriedhof eine
silb. Damenuhr
mit Lederarmband verl. Dem ehrl. Finder w. gute Belohnung geboten. Es ist ein teures Andenken. Offerten unter S. 1038 an die Exped. d. Bl.

Schwarzseid. Bluse
Strohenhahn Linie 7 von Reichsbankstraße bis Forststraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Leipzigerstraße 90. (a915

Hohe Belohnung!
demjenigen, der b. am Montag den 16. d. m. der Kontor-Bücher-Linie Halle, Bahnhof — Kaufmannsbrücke mitnahm, verloren gegangen. Alberne Damen-Handtasche abgeht. Außerdem Schweigepflicht. (a9.

Gelbe Brieftasche
m. Geld u. Mit.-Bap. von arm. Kriegsbes. verloren. Abzugeben Bernburgerstr. 4, Hof, Ang. Rud. Brüderstr. 3, II.

Sie haben ? ?
immer noch nicht Ihre Vorräte an
Wolle, Lumpen, Knochen, Alt-Papier, Akten usw.
verkauft
Zahle immer noch die bekannten (b02161
hohen Preise!
Freie Abholung! Freie Abholung!
Nur Anna Theuring
Grosse Wallstr. 42. — Fernruf 4263.

Verschiedene

Für Klavierreparatur u. Stimmung empfiehlt sich
D. Kruse,
Gr. Brauhausstraße 15.

Steinaut-
Teller
sind wieder eingetroff.
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Brennholz,
kief. Rollen, ca. 20 cm lg., ab Lager und frei Haus.
Louis Knecht,
Königstr. 45, Fernspr. 5564.

Jed. Nervenleid. lese die Broschüre „Die Befreiung der Gemüts- und Nerven-leiden", wie Nervosität, Schwermut, Schlaflosigk. Angstgefühl, Schwindelanfälle, nervöse Magenschmerz., Gehirnschmäche, Epilepsie, Krampfanfälle, p. 20 Pfg. in Briefm. frko. d. Apotheker **Bässgen,** Berlin SW 68, Nr. 38. (a4.

Nähmasch.-Reparat.!
aller Art, kein Ladengeld. Gräber, Freiteiter 23a.

Starke Leiterwagen
sehr preiswert.
C. F. Ritter,
Leipzigerstr. 90.

Leere Odolflaschen
werden in den Odol-Verkaufsstell. zurückgekauft:
10 Pf. p. große Flasche
6 „ „ kleine „

Gummiwar.-Fachgeschäft und Versandhaus
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstraße 41.
Preisliste gratis. (b4255

Wer liefert
Korbstühlchen?
Gr. Posten Rohbaste lief. ich. m. Kreis-Direct. C. 783 a. d. Exp. d. Bl.

Jalousien!
liefert u. repariert mit Material bester Ausführung
Hönemann
Bauhof 1. Tel. 3631

Brennholz
kief. in Rollen frei Haus
Ludwig, Schwertschleife, 14.
Telephon 4184.

Das große (15
Traumbuch
nach alten hauptsächlich arabischen Urkunden zur Mk. 1.70. Nachn. Mk. 2.10. Dazu grat. 36 Wahrsagekarten mit Beschreibung.
Universal-Verlag D. Berlin 41.

Kohlepapier
100 Bl. von M. 10.— an
Ang. Verdv. Leipzigerstr. 97.

Reparaturen an Uhren
übernimmt bei solid. Ausführung in kurzer Zeit
Kurt Unger,
Uhrmacher.
Gr. Steinstraße 85.
gegenüber Warenhausstraße

Reisetaschen Reisekoffer
Ohne Zoll.
M. Steindorff, (b9057
Kirchenbergstraße 3.

Ihre Zukunft
Gegenwart, Vergangenh., Lebensschicksale u. s. w. bestimme ich Ihnen genau in vorzügl. aus durch Astrologie. Näh. erg. 20 Pf. Briefm.
Fr. Weltenberg,
Berlin SW. 68, II. r.

Nähmaschinen
schw. u. weiß, sehr leichtlaufende, 10 Mark, 10 M. 4 Probenäter 20 M. 4.40.
H. Kilinger, München 45/170.

Ambose Behrmasschinen Drehbänke
hat großes Lager
ERNST KARGES,
Inh. Th. Schaal, Germania-Fernspr. 1281. (a7051

Maurer-,
Tabeller u. Putzerschurze arbeiten nimmt billig an Wäscherei der Strafanstalt.

Schreibmaschinen-Reparaturen.
Wir berichtigen, für in eigener Werkstatt 2—3 Wochenfür u. fünf in der Lage. Reparaturen Neuanfertigungen u. Neuanfertigungen schnellstens, sachmäßig und unter Garantie zuverlässigst.
Werner Löwenstein & Sohn
Magdeburgerstr. 1.
Tel. 4226. (b7.

Buch über die **Ehe**
mit Kost 15. M. 2.50
Ratgeber für Eheleute
M. Kost. Beide Bücher zusammen bezug. nur 3.50.
L. Sachlieben,
Berlin 2328, Leipzigerstraße 41.

Händler und Hausierer!
Bestellen Sie heute ein
Probesortiment
meiner erstklassigen Postkarten gegen 6 Mark Nachnahme. Sie können damit viel Geld verdienen.
G. Bunnenberg,
Hannover,
Gr. Barlinge 23. (b3152

Damen- und Herren-Frisier-Salon
Willi Kresse,
Gr. Brauhausstr. 30
(Passage).
Erstklassige Bedienung.

Eismaschinen,
bestes Fabrikat.
— sehr preiswert. —
C. F. Ritter,
Leipzigerstraße 90.

Halbjahr. auf
Schuhsenkel
empf. **H. Schnee Nchf.,**
Gr. Steinstraße 81. (1.

Wo bleibt Ernst?

Wo bleibt Ernst?

Wo bleibt Ernst?

Wo bleibt Ernst?

Junges Mädchen
aus der Eisen-Branche
gesucht.
Gefl. Offerten mit Angabe des Alters, Gehalts usw. u. frdl. Eintritt an
M. A. Wecal, Ang.,
Weißenfels, Jg.

2 jüngere Mädchen
f. leichtere Arbeit
suchen für sofort gegen Wochenlohn (648
Burghardt & Becher
Chemisches

Lehrmädchen
sofort gesucht.
Uhren und Goldwaren
Max Bernhardt,
Große Ulrichstraße Nr. 55.

Saubere Frau zum Kontorreinigen
gesucht. Zu melden
Kriegstraße 7, Kontor.

Gesucht 14—15jähriges
Mädchen
für leichte Kontor- und Hausarbeit.
Frenz Jueck, Buchdruck., Halle, Wormlingerstr. 111.

Suche Mädchen
für hier, Berlin u. auf Land.
Clara Peter, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin,
St. Ulrichstr. 8, I. Tel. 2631

Kontoristin
(Anfängerin) und Bürofrau, tüchtiges (b4256
Fräulein
oder junge Witwe,
vertraut mit Haushführung, per 1. Juli gesucht. Mit schriftlichen Off. vorstellen 10—12 Uhr vorm. (b6266
Joh. Bernhardt,
Kettnerstraße 4.

Einige Frauen
zum Rübenhacken
gesucht zum Mittwoch. Zu melden
Wormlingerstr. 19, part. rts.

Suche zum bald. Antritt bei Halle.
perfektes Stubenmädchen.
Bedingung Wäsche u. perf. Servieren. (a5164
Frau Luise Merz,
Borsigt bei Mühlberg/Elbe.

Suche zum 1. Juli ein
Junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft oder in Manufakt. nicht unter 18 J. Fam.-Anschluß und Taschengeld wird gewährt. Offert. erb. unt. T. 4857 an die Exped. dieses Blattes.

Stellen-Gesuche

Männliche

Jg. tüchtiger Kaufmann
der Lebensmittelbranche, sucht Stellung per sofort oder 1. 1919. Offerten unter T. 4517 an die Expedition d. Bl. erb. (a4117

Junger Kellner sucht sofort Stellung.
Sinsbach Weicht, Mietmarshausen (Helmbg.).

Jg. kräftiger Mann
sucht Arbeit für Mann u. Frau, gleich welcher Art. Kaution kann auch geleistet werden. Offert. u. A. 941 an die Exped. ds. Blatt. •

Maurerpolier,
32 J. alt, ledig, bewandert in allen Arbeiten, sucht Stellung evtl. auch als Bauaufseher. Offerten an
Otto Lehmann,
Ellenburg. (a5156

Heizer und Maschinist
sucht sofort Stellung. Off. unt. P. 1035 a. d. Exp. d. Bl.

Junger Kaufmann
aus der elektrotechnischen Branche, mit gut. Materialkenntnissen, verfügt mit Lager u. Kontorarbeit, sucht in Stellung. Gefl. Branchefach sucht Stellungsfrei z. Juli.
W. Radsch, Jacobstr. 18.

Junger Mann sucht Stelle als Kellner
in Badeort. Offerten an
Knobloch, Gold. Pflug.

Verf. tüch. Bäcker f. Stell. Schlaf. Angeb. unter Off. u. S. 976 an die Exped.

Weibliche

Buchdruckerei,
langjährig in erstem, großen Hause, sucht Stellung für 1. Juli oder später. Offerten unter M. 972 an die Exped. d. Blatt.

Stenotypistin
sucht Ausbilfestellung. Off. u. N. 1083 an die Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen
22 Jahre suchte Stellung zum 1. 7. od. 15. Schriftl. Off. an **M. Pohl,** Buchhandlung b. Delitzsch, Bahnhofstr. 17.

Jg. Mädchen 21 J. alt, sucht Stellung z. 15. Juli. Schriftl. Ang. an **Menneke,** Kindergärt., 48 pt.

Saub. Mädch. v. Lande, welch. sucht in Hausarbeit überzumt. sucht 1. 7. bei kinderl. Ehepaar Stellung. Schriftl. Off. erb. an **Prager,** Steinstraße 7, Hof II. r.

Kräft. Mädchen, welch. Eltern die Schule verzichtet, sucht Stellung in bess. Hause.
N. Nau, Kietzebrn.
Elbechenerstraße 45.

Frl. m. sch. H. Handschr. f. Bür. sucht. sich. Stell. Ref. Angeb. u. P. 975 an die Exped. dieses Blattes.

Saub. Frau f. Aufwart. für vormittag.
Forbstraße 19, III. r.

Anst. Mädch. f. Bedienung, p. 10 Uhr vorm. a. gl. w. Wirt. Zu Offt. a. Schuster, Gr. Brunnenstr. 17, Pt. l.

Mädch. 27 J., f. Stellung w. f. Haush. m. erl. f. Wirt. Off. u. T. 1024 an die Exped. dieses Blattes.

Junge Frau
suche Stellung in feinem Hotel als Stütze in der Küche. Off. u. S. 953 an die Exped. dies. Blattes. •

Junges Mädchen
aus bess. Hause m. einwandf. Benehmen, in Haushalt erfahren, Kinder erziehen. Off. u. V. 946 an die Exped. dieses Blattes.

Jg., geb. Mädchen f. Beschäftigung bei Kinder, Kranken, Art. Stenogr. u. schreibm. Kind. m. Schriftl. Heimatl. Off. u. G. 943 an die Exped. diel. Blattes. •

Jung. Mädchen,
24 J., im Nähen, Servier. u. all. Hausarbeiten erfahren, sucht Stellung z. 1. Juli. Off. unt. S. 1016 an d. Exp. d. Blattes erbeten.

2jährigen Mädchen vom Lande sucht zum 1. oder 15. Juli Stellung in bess. Haushalt. Angebote an
Max Resch,
An der Universität 1, I.

Suche 1. m. Tocht. 14 J. an. Stelle als Mädchen für Haush., a. l. aus Land, ohne gegenl. Vergütg. Off. unter J. 1011 an d. Exped. dies. Blattes.

Wir, 22 J. alt, im Kochen, Bad, Servieren, sowie all. häusl. Arb. erfahr., sucht wegl. Heirat, Stellung als Frauen.

Wirtschaftsfräulein
od. Mamsell mit gr. Gute. Geld. war schon als solche tätig. Off. an **M. Schmidt,** Rudolf Hauptstr. 5, II. r. (7

Fräulein,
in Buchf. u. Maschinenschreiben gut bewandert, sucht Stellung in Anwaltsbüro bei der Behörde tätig, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht Stelle als Kontoristin oder Kassierin.
Gefl. Off. an **Käthe Köhler,** Landau, Königstraße 73.

Kriegerwitwe
sucht f. nachm. ordentliche Aufwartestelle.
Trebbel 11, 2 Treppen.

Wo bleibt Ernst?

Im Kochen und Hausord. erfahrenes junges Mädchen sucht z. 1. Juli Stellung b. gutsituierter Dame oder Ehepaar ohne Kinder. Angebote unter L. 983 an die Expedition dieses Bl.

Unterricht

Privat-Tanzunterricht
erst. ungenirt zu jed. Zeit. **Ad. Fröbe,** Glückschmied, 1 r.

Nachhilfe-Unterricht
und Beaufsichtigung der Schularbeiten erteilt **Gudrun Bent,** Jl. Semester. Anfr. unter B. 814 an die Exped. d. Bl. erb.

Bernt
Maschinenschreiben.
Friedrichstr. 52.

Unterr. u. Nachhilfe.
Deutsch, Rechnen usw. w. v. Lehr.-Vorsteiter, 36, II. Lert.

Wer kann 1. Mark mit Kiwo-Vorführer aus? Offerten unt. J. 940 an die Exped. d. Bl.

Portugiesisch.
Sprachlehrer gesucht. Offerten unter L. 1067 an die Exped. d. Bl.

Wer übern. wegen Stellungswechsel belegt. franz. Unt.? Sprachlehrerin für ernsthaften Preis? Königstraße 45, II. r.

Fra.Unt., Kons., Hebr., Frau Jeffers, Werderstr. 3, II. l.

Student
inch Unterricht im „Gebrauchs-Englisch".
Offerten unter T. 4817 an die Exped. d. Bl.

Kapitalien

Geld-Darlehen
in jeder Höhe, auch ohne Bürgen, gegen zu haben: tägliche Auszahlung von groß. u. klein. Darlehen, Bau- und Hypotheken. 4% b. 1.
Geld gegen monatliche Rückzahlg. vermittelt
J. C. M. Meyer, Hamburg 25.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Geld-Darlehen
(auch auf Möbel)
Hypothekengelder,
Betriebskapitalien.
Tägl. Auszahlung.
Auskunft kostenlos durch
Karl Kilian,
Jakobstr. 26, p., tägl. 9—6.
Unrogen 1 (Bd. Nordpforte.

1. Hypothek
Mark 100000
auf gr. Grundstück per 1. 10. 19 gesucht. Off. von Selbstg. unter T. 4877 an die Exped. d. Bl.

6000 Mk.
zum Ausleihen gesucht. Von Kriegsbeld. (Bäcker) gesucht bis 2. Juni. Nur von Selbstgeber. Offerten erb.! Offerten unter L. 2221 an d. Exped. d. Bl.

6000 Mk. sofort gesucht.

2000—3000 Mark
p. jungen Geschäftsleuten gegen gute Sicherheit und Zinsen an sofort gesucht. Gefl. Offert. unter P. 1020 an die Exped. d. Bl.

6000 Mk. zum Ausleihen zu leihen gesucht, dahinter stehen 30000 Mk. Offerten unter L. 2321 a. d. Bl. d.

Zwei 15000 Mark als 1. Hyp. auf 2 neuerbaute Landgrundst. a. 1. 8. gel. Off. u. L. 2221 an d. Exped. d. Bl. Leipzigerstr. 34. (6889)

Mk. 30 000 (b2150)
als II. Hypothek auf Landgrundstück sofort zu leihen gesucht. Off. erb. unt. ab. 1069 an die Exped. dies. Bl.

Mannesmann Mulag

AKT.-GES., AACHEN / MOTOR-LASTWAGEN u. -OMNIBUSSE

Sofort lieferbar!

Verkaufsbüro: Otto Hergt, Leipzig-E., Wittenbergerstr. 87 a. Fernspr. Nr. 7847.

Auktion.

Mittwoch, den 18. Juni, vormittags 10½ Uhr versteigere ich (8149)

Gr. Berlin 14

im „Riedel-Bräu"

bestehend:

1 Sofa, 1 Herren-Schreibtisch, 1 Glas-Servante, 4 Spiegel, Bilder, Vorlage-Felle, 1 eis. Stubenofen, Portieren m. Messingstangen, 1 Partie Gasbeleuchtungskörper, darunter 1 Metall-Gashängelampe, 1 große Laterna magica, für Theater, Kino oder sonstiges größeres Etablissement pass., mit Bildern u. 3 artiger Beleuchtung, 1 eiserner Blumentisch, Bücherstänge, 1 Salonphonograph, 1 Dezimalwage, 1 Seegrasmatratze, 1 Badeeinrichtung mit Ofen, diverses Porzellan u. div. and. Sach.

meistbietend gegen Barzahlung. — Die Sachen sind gebraucht, aber sehr gut erhalten, und von 8½ Uhr ab zu besichtigen.

Otto Uhlitzsch, Auktionator

Mansfeldstr. 4. Tel. 5909.

Auktion.

Mittwoch den 18. Juni, vorm. 11 Uhr, versteigere ich im Gasthof „Zum grünen Hof" hier, Gr. Steinstraße 50, öffentlich meistbietend gegen Barzahlung: (a 8582)

2 schwere Arbeitspferde, 8 u. 10 Jahre alt, pass. für 1 vierspänniges Kastenwagen, Mittelgut, 1 vierspänniges Leiterwagen, 1 leichten Kastenwagen, 2 kompl. neue Pferdegeschirre, div. anderes Geschirrzeug, 3 Kummete.

Die Gegenstände sind gebraucht, aber noch sehr gut erhalten. Besichtigung von 9 Uhr früh an.

Max Knoche,

beeidigter Versteigerer und Taxator.

Hermannstraße 5. Telephon 2942.

Vollendete Formenschönheit!

Reinheit der Linien, zarte, geschmeidige Haut

erzielen Sie nur durch den Gebrauch von „FIXOLA". In überraschend kurzer Zeit wird Ihre Büste, sei sie unentwickelt, zurückgeblieben oder erschlafft, **elastisch, fest und voll,** ohne die Formen von Taille und Hüfte zu beeinflussen. Unschädlich im Gebrauch. Erfolg garantiert. Keine Pillen oder Pulver. Preis M. 8.75 und M. 5.50. Porto extra. Echt nur durch

Laboratorium Kosmetikum, Berlin-Friedenau 54

Elektrische **Pianos, Orchestrions** bequeme Zahlungsweise. O. Wustneck, Halle – Tel. 6201. Halbersstädterstr. 3. (

Hühneraugen, Warzen, wirksames Mittel. **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6. Postversand. (1197

Gutsitzende dauerhafte **Korsetts!!** empfiehlt **H. Schnee Nachflg.,** Gr. Steinstr. 84.

Lackierte **Schlafzimmer** sind vorrätig (5020309 **Möbelfabrik Albert Martick Nachfolg.,** Halle a. S., Alter Markt 2.

Lotter.-Einn. Rogge bisher Moritzzwinger 18, jetzt Moritzzwinger 7.

Altmöbel-Verwertung Emil Winkel 3 Moritzzwinger 3 Ank. u. Verkauf neuer u. gebrauchter Möbel. (1196

Kopfläuse beseitigt geruchlos **Parasept.** **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6. Postversand. (1194

Auktion.

Mittwoch, d. 18. d. Mts., vorm. 11 Uhr versteig. ich Neue Promenade 8 (Kaiser Wilhelmshaus):

1 Nußbaum-Pianino, 1 Brunnschränkchen, 1 Trumeau, 3 Kleid., 1 Küchenschrank, zwei Vertikows, 3 Sofas, 1 Chaiselongue, 1 Eisschrank, 1 Nähmasch., 1 Grammoph. Platten, 1 Fahrrad m. Bereifg., Tische, Stühle, Kleidungsstücke

und versch. andere Sachen öffentl. meistbiet. geg. Barzahl. Die Gegenstände sind gebraucht, aber in gutem Zustand. Besichtigung bal. von 9 Uhr ab. (8641

Oskar Knoche, beeidigter Versteigerer. Kaiserstraße 27.

Nachlaß-Verkauf von Kleidern, Stiefeln, Wäsche, Damenhüte, Herrenhut, Porzellangeschirr, 1 Stück Perrer, ca. 4500 neue Gummiringe für Weckgläser. Verkaufszeit von 4 Uhr nachmittags ab (8918 **Triftstraße 1, part.**

Dr. Boye, Markt, Löwenapoth. **verreist bis Mitte Juli. Von der Reise zurück.** Veterinärrat Friedrich.

Haematogen blutbild. Kräftigungsmittel. (1195 **Engel-Apotheke,** Kleinschmieden 6.

Wichtig f. Wiederverkäufer und Händler. **Papierbeutelmaschinen** ohne Probl. Klamm. n. Defen. **Türleisten** für Fensterrahmen geg. Einbruch. „Wächter" D. R. G. M. (5315 **Schlosssicherung „Detektiv"** D. R. G. M., ohne Schloßänderung leicht zu verwenden. **Garbiensichts. „Frauenfreund".** **Beiendrücksch. „Herkules" Patent-Buchstabe** Wäsche für Schüler und Kontoriften. **Schreurtuchhalt. „Immerfest".** **Zeitungshalter „Erfolg",** Doppel-Handhaben mit umhelbarem Griff, — Ungroß-Vertriebe. Prospekte kostenlos. Bestr. chem. u. techn. Artikel für Industrie, Landwirtsch. und Haushalt.

R. Zahn, Dessau, Herzogsallee 13.

Herrenstoffe neu eingetr., prima Qual. Posten 140—145 cm br. Waren Gebiet von 55—78 Mk. Diagonal „ 46—68 „ Kamgarn „ 34—60 „ Porto extra. Ehrlich und reell. **Ruhland,** Leipzigerstr. 33, III. Keine Ladenbum., billige Preise.

K. T. (Café Diebe). Wenn ohne Annäherung erwünscht, bitte um Lebenszeichen unter 1001 an die Exped. d. Ztg.

Aufpolstern von Sofas u. Matratzen. Nähe Gr. Schlamm 5, I.

Kaufen Sie keinen Gluten-Apparat, ehe Sie vorher den **Erita** gesehen zu haben.

Erita 26⁸⁵ Einkochgläser mit gut. Gummiringen kaufen Sie preisw. bei **Sobel,** Steinweg 45, Ulrichstraße 9, Reilstraße 1, Ammendorf: Bahnhofstraße 3.

Stroh in großen und kleinen Posten gibt ab **Max Krug,** Häckselschneiderei, Trotha und (8222 Talamtstraße 3.

Loschu 619 hat Brief hinterlegt unter angegeb. Adresse. Off. unt. K. 960 a. d. Exped. d. Bl. •

Hartlotpulver, Autogen-Schweißpulv. Schweißpulv. „Saxonia", Aufstreuhärtepulver, Lederlöte von guter Qualität. Vertrieb chem. u. technisch. Produkte und Artikel für Industrie, Landwirtschaft und Haushalt (8310 **Richard Zahn,** Dessau i. Anh., Herzogsallee 13.

Ia. engl. Emillaß-Kernseife Doppelstück, ca. 500 gr. Mk. 14.70, Nachnahme-Versand ab. Vorreinlig. Von 3 Stück ab portofr. 50 Stück Mk. 14.25, 100—200 Stck. Mk. 13.50 pro Stück portofrei. Die von mir geg. Herrn Ernst Gundt ausgesprochene Weiterbringung nehme ich reumütig zurück. **Lina Schatte.**

Stahl-Sohlen-Schoner für Schuhmacher und Wiederverkäufer zu Engros-Preisen **H. Bieder,** nur Gr. Steinstr. 35. (a 4229

Giesskannen, Eimer, Blechkanister, Drahtgeflecht, Kochgeschirr, Sensen etc. (8489 **Steinhof, Klausbrücke, Werkzeuge,** Eisenwar., Küchengeräte

Wer würde sich junger, guter, neuer Kriegsanzug, 38 lg. alt, u. 15. bis 21. Juni zu Ferienzwecken anschließen? Gefl. Offerten unter P. 755 an die Expedition d. Staats-Anz. erb. •

Weiße halbe Schnürstiefel, Derbstuchstiefel, hochleeg., a. Leinenstiefel, m. angeschr. **Wagner, Zeitzer Str. 80, Holz-Tauiche** 1 Paar neue hohe Damenschuhe Nr. 38 neu halbe Nr. 37, Schuhe, Salangstiefeltraße 2.

Tauche Damenstiefelette Größe 39 gegen 37, Kind.-Schuhe Gr. 35 gegen 36 Hochstraße 10, 1. T.

Lötzinn 40% eingetroffen u. gibt billig ab (8194 **C. Kempf,** Kaiserstr. 28

Papier-Vorhemden, weiß und bunt, in Zucker Qualität, Stück 70 Pf. Manschetten das Paar 50 Pf., weiß 50 Pf., bunt 60 Pf. das Paar. Kragen in vielen Formen sehr preiswert. **Damenwäsche-Boerstr.** Kl. Berlin 2, 1 Treppe rechts, Ecke Sternstr.

10 Mille Zigaretten, (Goldmundstück), Ia. Mum, Hyderabad, in Tabak. **Auslands-Seife.** Off. **F. Roesner** Abging. Halle S., Fürstenstr. 2, 1.

Zigaretten aus rein türkischem Tabak gibt ab an Wirte, Kantinen und Händler **Walther,** Trotharchstraße Nr. 55.

Ia. Reisstärke (Kemp) gar. rein, Pfund 85.— Mark. **Ia. Bohrpaste** in Blechdosen, Kisten, Fässern. Probedosen 1.— Mark. Versand Nachnahme. **Hinache,** Roentgen, Halle S., Charlottenstr. 11 II.

Filzsohlen Friedensware Mk. 0.60 bis Nr. 1.50 das Paar ma1054 Wiederverkäufern angeboten. **Altmann & Raabe** Erfurt, Unterstr. 4.

Modernes Reitkleid zu kaufen gesucht. An der Universität 7, II.

Lederbeiohlungen! werd. gut u. laub. aufgef. Stoffschuhe werden mit Lederbesohl angefertigt! **Gr. Klausstr. 36, pt.**

Gebild. Mädchen sucht bess. hübsches Mädchen zwisch. 18—21 J. als Freundin. Offerten unter K. 1010 an die Expedition dieses Bl.

Wer repariert Sicherungsapparate? Offert. mit Pr. u. O. 994 an die Expedition d. Bl.

Das junge Mädchen, das Montag 1 Uhr im Park ein E. Paket mit Taschenm. gefunden hat, wird gebet., dasselbe abzugeben • Hochstraße 46, pt. r.

Kirschen hat abzugeb. von 8—9 Uhr (in Schwingen) **Rosenburg,** Mansfeldstraße 26.

W. Taschenuhr 20 gegen 27 oder 38 zu tauschen, Knabenschuhe 37 zu verk. • Mansfeldstr. 18, III. r.

Nur Wäschwäsche wird angenommen bei **G. Fehr,** Friedrichstraße 20, II.

Rohrstühle werden geflochten • Breitestr. 5, II. rechts.

Händler u. Hausier. werden gebeten, ihre Wor. abzugeben unt. K. 970 an die Exped. dieses Blattes. •

Gef. Angebot, 37 g. 36 unzuverzinsl. Sedenerstr. 47, II. r.

Intelligenter, solider Herr von 30 Jahren sucht nette Herrenbekanntschaft zwecks Konzertbes., Spaziergg., Ausflügen usw. Off. u. H. 968 an die Exped. Ma. Bl. •

Montag abend wurde ein schwarzer Mantel in dem **Hot. StadtBernburg** vom Garderobenständer versehentlich mitgenommen. Der betreffende Herr wurde erkannt und wird ersucht, denselben sofort dasselbst abzugeben, andernfalls erfolgt Anzeige bei der Kriminalpolizei.

Braune Halbschuhe 41 gegen schwarze Halbschuhe 40 umzutauschen Hochstraße 5, I.

Kinderwagen 28 gegen 30 zu tauschen od. zu verk. Bef. Herrenfahrrad 44 zu tausch. gesucht Sternstr. 16, 2. H. r.

Pfänder noch dem Verbrum beforgt höchst. Vorschuß jederz. • Frau Lane, Mühlbergs 3, p. l.

Zigarren ihef. direkt an Verbraucher J. Keller, (ma1053 Zigarren-Versandhaus, Offenbach in Baden.

Wäsche zum Waschen und Plätten wird angenommen Jacobstr. 47, 6 pt. r.

Ganz neuer Ledermantel umstandshalb. verkauf. Gefl. Mitteilungen unt. U. 5605 an die Filiale Gr. Brunnenstr. 69.

Ein Paar Damenstiefel 39 u. Hut zu verk. 9—2. • Körner, Friedrichstr. 1, I.

1 Paar Damenschuhe 39 u. 1 blau-leinenes Kostüm u. Hüte sehr. Kleid zu verk. Bef. Mansfeldstr. 21, II.

Filzhüte u. Leinen-Besitzh. z. vk. Leipzigerstr. 27, II. Kaff. n. Frankens, Winterüberz., mittl. Fig. Erdöw. 1 Paar w. w. P.-Schnürst. Gr. 39, 1 Paar w. Schw. Halbschuhe Gr. 36 für 8 Mk. zu vk. Schillerstr. 36, III. r.

Gebr. Kücheneinrichtung zu verkaufen Blau, Geisenweg 20, II.

1 Reitsg. f. Damen, 1 Gelge m. 2 u. 3. 180 Mk., 1 Kim.-Turnapparat, Autoplum. 1 Paar Ski, 1 Rodel, 1 Z.-St. z. vk. bei Weidenhagerstr. 24, I. r.

Kg. w. K.-F.-Sch. Gr. 41 fast ungetragen zu verk. Bef. Küchenstr. 4, Laden.

1 fl. Drehbank Fußbetrieb, sowie **200 m Motorendraht** Kupfer, 11 mm stark verkauft billig Albrecht, Lindenstr. 56, I. Zu erfr. abends 4—6. **2 Schr.-Uhr.** schw. u. br. z. b. Rosengarten 115 II. r.

Fracksanzug fast n. tadl. **Ein Schreibpult** zu verk. Freiimaifelderstr. 10, II. r.

Gute einbled. Handtasche 65 M. **Ein** z. Hochzeitsgeschenk überzieht ich preiswert zu verkaufen Kreuzenberg 17, Hochstraße. **Obendafestoff** und auch mehrere Stiften in verschiedenen Größen zu verkaufen Klopwingen billig zu vk. Kaufmannstr. 16, II. r.

Einen gebrauchten Tisch guterhalten zu verkaufen **Kummendorf,** Hallesche Straße 181.

1 Stück prima Motoren-Schmieröl 25 kg verkauft oder tauscht geg. 26×214. **R. Cundorff,** Eisleben.

Guterhaltenes Paneelsofa sowie Kopfkissen mit Federn und kleiner eiser. Tisch zu verkauf. (b02154 Seifenstraße 5—7 nachm. Kronprinzenstr. 44, pt. l.

1 M. D.-Schuhe Gr. 40, 1 M. Stiefel, Gr. 40 zu verk. Marktstraße 26, 1 Tr. r.

Weißstiefel Gr. 39, 1 Paar Stiefel, Universität 2. •

2 Dipl.-Schreibtische, Stühle, neu, zu verkaufen • Kabel, Hortstraße 18.

Gelegenheitskauf! Damen-Mantel, schwarzes Tuch bis. Pelzfutter, für 500 M. zu vk. Wolfmannstraße 3, Seiten. **Gebr. Küche, Nußbaumbett,** Eichbett mit gestickt. Sorte, Kleiderschrank (Mk. 45), Bilder, Vasen, Alpen, Petrol-Lampe, Schaukel, alles billig zu verkaufen • Breitenstraße 17.

Treppen, neu, ohne Bretterung, zu verkaufen • Geiststraße 36, 3. Tr. •

Eine gute Leitplane und eine alte zu verkaufen Ulrichstraße 29, Hof 2. Treppen r.

Vermarkt.

Neumelkende Ziege zu kaufen gesucht Collenbeg Nr. 17.

1 Paar eleg. Zucker, Bleichfüchse, 4- u. 5jährig, 1,60 groß. 1 Paar braune **Trakehner,** 6jährig, 1,68 groß. **1 Ba. beh. Fohlen,** Fuchsstute, 3jährig, sowie einen eleganten Jagdwagen verkauft preiswert Hugo Beier, Halle a. S., Hochstraße 16.

1 Pferd in Schlages preiswert zu verk. Zu erfr. bei G. Walte & Co., Herrenstraße 10.

1 Paar Mohrenschimm. 1,40 hoch, 8 Jahr alt, sehr flott und zugleich **1 Reitpferd** dunelfbraun, mit vielen Gängen, 1,64 hoch, 8 Jahr alt, kompl. geritten, sowie **1 älteren Preußen** (Halbe) verkauft preiswert mit voller Garantie **Panecke,** Gruxbergstr. 9 (gegenüber Bez. Kliniken.)

Ein Paar hohe 4jähr. **Pferde** hellbraune Wallachen (Oldenburg.) sind als Ackerpferd sofort zu verk. (ab Dienstag Nr. 300. 5. Mühlein, B. Halle-Saale.

Meerschweinchen zu kaufen gesucht Hygienisches Institut, Magdeburgerstr. 31, II.

Schlachtziege z. vk. Geitner, Strelberstr. 38, Vorderhaus 4. Tr.

4 angefütterte Gänse sind zu verkaufen. (a5349 **Frau Minna Wald,** Beesenlaubingen Nr. 135.

1 Hahn und 10 Leghühner, sehr. 1 Glucke m. 10—15 Küken zu kaufen gesucht. Nr. 616.

Eichenpferdstraße 1, part. **Kl. Schweine** hat abzugeb. Gichne, Kemnitzer, Kaiserstraße 7.

1 Pahspferde (Ponen), 1,45 gr., zu verkaufen, auch einzeln • Friedrichsplatz 5.

Mittwoch 12 Uhr kommt ein Transport junger Gänse zu verkauf. **Herrsing,** Zeitzerstraße 20.

Gänse (Russe), Mamma bei Ammendorf. Ein mittelschweres, kräftig, zugfestes **Arbeitspferd** verkauft oder vertauscht gegen ein leichteres (a Königstraße 45, pt. Langenbogen.

2 langschweinige Ruhen zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 4.

1 gute Melkziege zu verk. **Kremer,** Landsberg 183.

4 Melkziegen 4 zu verkaufen Kunze, Burgstraße 59.

Erstklassige Milchziegen zu verkaufen **Stoter,** Große Ulr. Bel. part.

Ferkel hat abzugeben **Gut 8, Spickendorf** bei Niemberg.

Gutmelkende Ziege zu verkaufen **Arthur Theinhardt,** Wörmlitz, Mühlmühle.

Schäferhündin, sehr guter Begleit- und Wachhund, zu verkaufen Kl. Ulrichstraße 3, 2.

Junge Doggenhündin zu verkaufen Geitner, Strelberstr. 38, Vorderhaus 4. Treppen.

Ein 12 Wochen altes Stutfohlen leichten Schlages hat zu verkaufen **Kröber,** Wienstedt Nr. 43.

1 Waggon Erbsenstroh abzugeben. (b4691 „Elverge", c. G. m. b. H., Halle a. S.

Schrotmühlen in verschiedenen Größen. **Elverge,** c. G. m. b. H. (179 Gr. Ulrichstraße 5.

2 Paar starke Russen 1.62 u. 1.55 groß, Fuchs u. Brauner, bequ. Preis, schwimmt u. Maje, Langschwielige Stute zugleich Pferde, 5- u. 7jährig, sowie einen braunen **Oldenburg. Wallach** 1.72 groß, sicher gefahren und geritten, verkauft **Fricke's Fuhrbetrieb,** Leipzigerstraße 54. Tel. 5694. (b4245

2 Pferde, sehr fest u. ausf., und 2 Wittelgäuen zu verkaufen **Grötzner,** Landwehrstraße 21.

Silberkaninchen, 7 Stück Junge, zu verkauf. **Boygmann,** Geiststraße 19, III. links.

Ein mittleres Pferd, pass. f. Gebäer, bill. zu vk. Königstraße 46, pt. •

1 mittl., zugfestes Pferd zu verk. Preis 1000 Mk. Eisenstolz, Gr. Ulrichstraße 46, pt.

Achtung! Enten zur Zucht und 1 Hahn zu verk. Frau Reinhardt, Dunsdorfstraße 6.

Riesenlamm, ¼ J. alt, zu verkaufen. **R. Scheibe,** Karlstr. 4.

Von Mittwoch, den 18. d. Mts. haben wir wieder einen großen Transport **belgischer Arbeitspferde** sowie schwerster oldenburger **Acker- und Wagenpferde** zur Auswahl. b1486 **Gebr. Grunsfeld,** Halle a. d. Saale Telephon 1687

Von Mittwoch, den 18. d. M. ab empfehle ich wieder schwere u. leichte erstklassig belgische u. schwedische **Arbeitspferde.** **Otto Ehrke,** Allstedt S.-W., Bahnhofstraße. Fernsprecher Nr. 87. (a5199

Empfehle wieder eine große Auswahl belgischer, oldenburger und hannoverscher **Pferde** in bekannt bester Qualität. b1491 **Chr. Körber,** Halle an der Saale, Landwehrstraße 6. Fernspr. 1193

Zwei gesunde, zugfeste **leichtere Pferde** für mittlere Landwirtschaft passend, verkaufen, event. auch einzeln (b02040 **Schmidt & Spiegel,** Magdeburgerstraße 39.

Vereinigung zur Verwertung von Schlachtpferden,

Halle a. S. e. G. m. b. H. Büro: Schlachthof.

Telegramm-Adresse: Schlachtpferde. Fernruf 1029.

Wir sind dauernd Abnehmer von **Schlachtpferden jeder Anzahl** und bitten die Herren Landwirte und Pferdebesitzer höflichst um **Angebote** an uns direkt oder an unsere Mitglieder.

Notschlachtungen werden jederzeit schnellstens und korrekt ausgeführt. (a9449

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-19190617023/fragment/page=0004